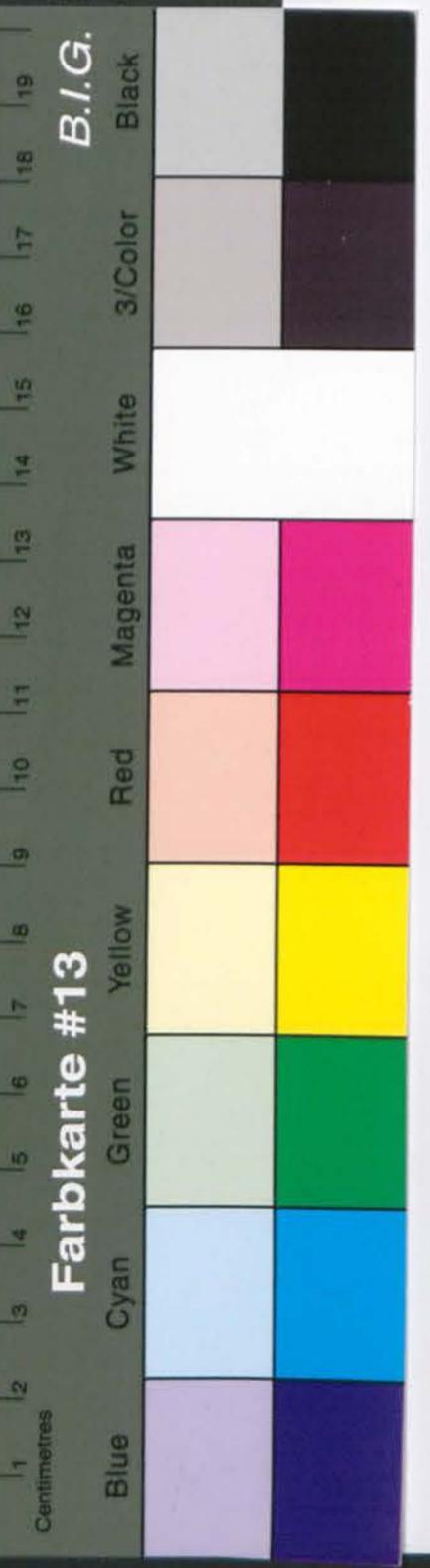


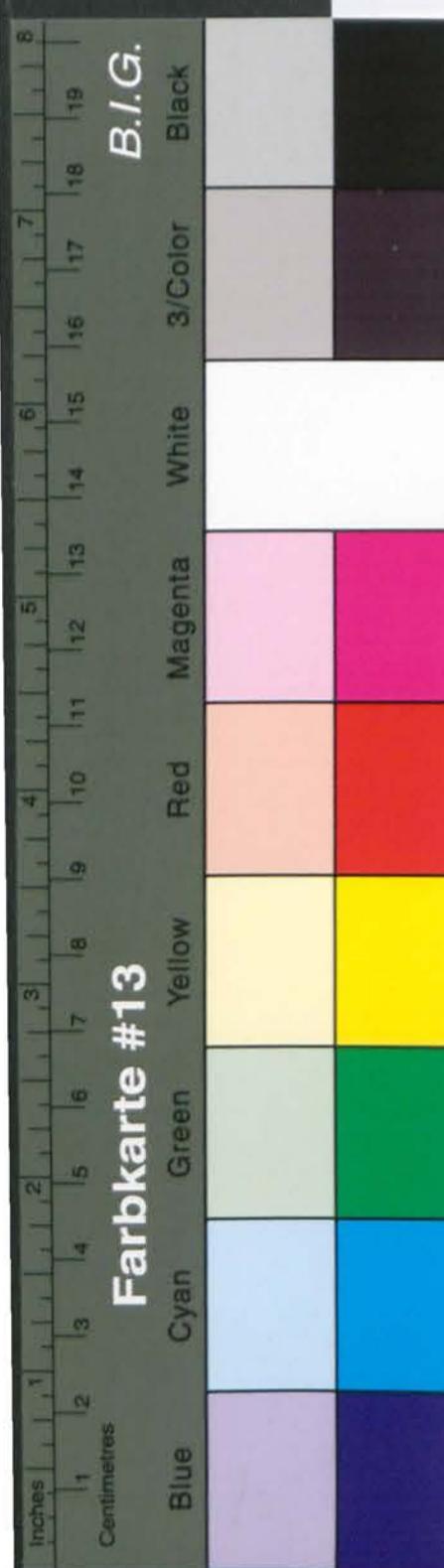
Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn
Bestand B 2

451

Kreisarchiv Stormarn B 2



Formular - Nr. 140
9.6.78 A

Sonderhilfesausschuss für den Kreis Stormarn
Antragsformular für früheren Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Kloss Vorname: Felix
(bei Frauen auch Geburtsname: _____) Gesch. bed. verh. verw. gesch.
Geburtstag: 26.1.07 Geschlecht: männlich/weiblich
Gegenwärtige Anschrift: Ahrensburg, i. Holst. Binningst. 24
Beruf und Beschäftigung: Zimmerer, z.Zt. L.Betriebsrat
Art des Personalausweises und dessen Nummer: Kehrkarte A 03100
Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) u. sonstiger abhängiger Angehöriger:
zwei, Knabe 6 und Mädchen 2 Jahre und Ehefrau

K.R.D. 14

Grund der Gefangennahme: pol. Korr. Landwirtenbruch neu (Altona Blutsonntag)
In Haft in: Altona, U.G. vom 26.1.35 bis 20.4.35
" " Fuhlsbüttel " 21.4.35 " 15.4.36
" " " "

Name der Person, die Sie angezeigt hat: gesch. Ehefrau Ines Kloss geb. Hth
Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: Berlin ? unbekannt

Verurteilt durch: Verfahren eingestellt
am: Ihre Konzentrationslager-Häftl.-Nr.
Fanden Sie Misshandlung und in welcher Weise? geschlagen bei den 1. Verhören

Auf welche Weise wurde der Lebenunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? Nichts gekostet

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: I.G. und Schutzhaft
Arrest 1933 Ahrensburg

Ich erkläre, dass ich gemäß Absatz _____ des Sonderhilfplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewusst, dass unwahrheime Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: Ahrensburg, Unterschrift: Felix
Datum: 5. März 1987 Gegenunterschrift: Leiter, 2. Vors. Juop.

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht:



**Der Oberstaatsanwalt
als Leiter der Anklagebehörde
bei dem Sondergericht
Hamburg**

Aktenzeichen: 11 Son.Js. 89/35
(Bei allen Eingaben anzugeben)

(Bei allen Eingaben anzugeben)

② Hamburg 36, den 22. August 1946
Strafjustizgebäude, Sievekingplatz.
Fernsprecher: Nr. 351012

Ahrensburg, den 2.2.47.
Binningstedterstrasse 15.

old as I am.

er 1935 bis April 36 in Hamburg

des Oberlandesgerichts.

Jelins. "Klop"

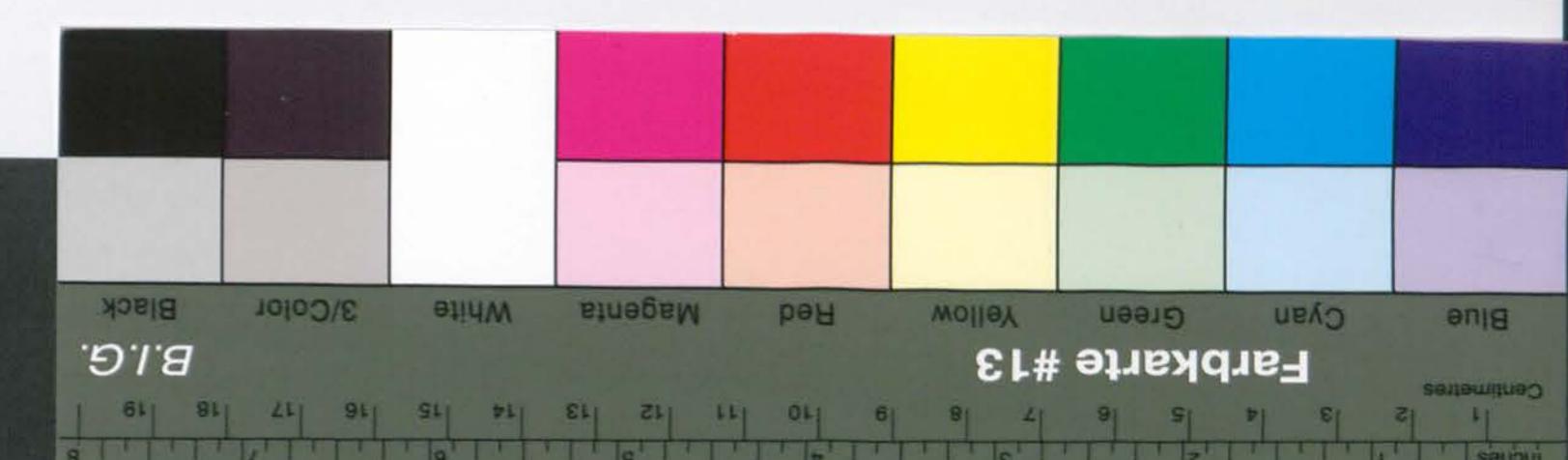
Felix Kloss, *the Keys*
Ahrensborg d. Hol.
Binninsee

L'ANCIENNE BURG. 11. HOL.

Mr. H. H. H.
Montgomery
F. G. W.

卷之三

Kreisarchiv Sturmarn B2



Felix Kloss
Pass No: 2056.

Ahrensburg, den 2.2.47.
Büningstedterstrasse 15.

Meine Inhaftierung : von Januar 1935 bis April 36 in Hamburg und Altona.

König
Telef

Rg./Hi.
1.) Herrn
Felix Kloss
(24a) Ahrensburg
Bünningstedterstr. 15

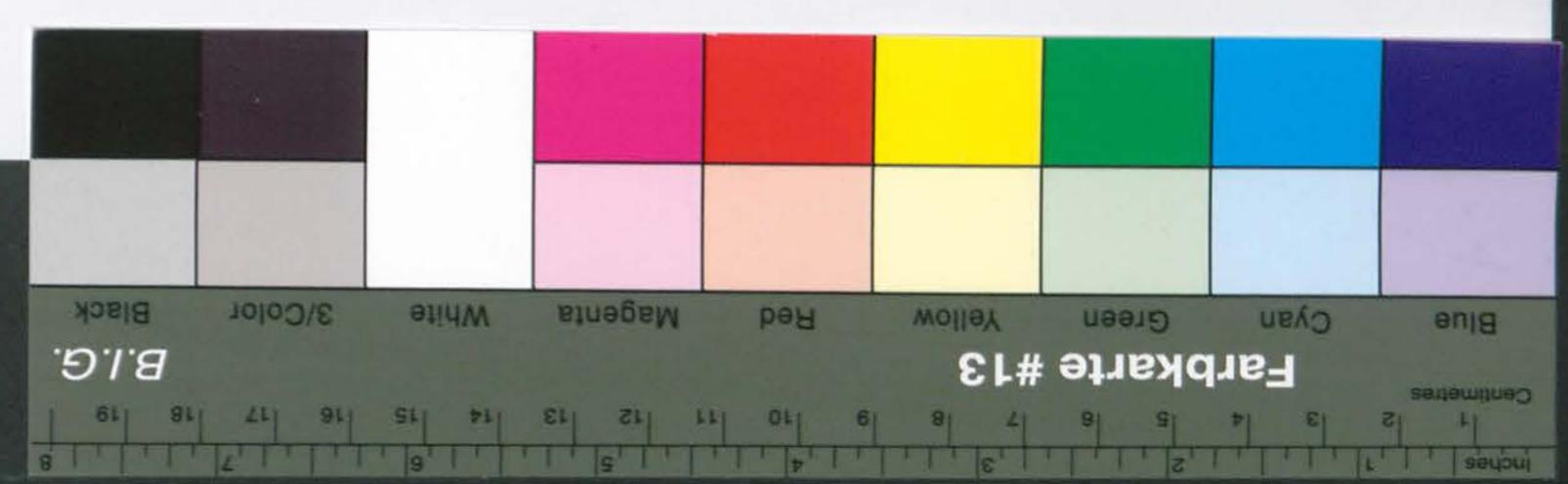
Auf Ihr Schreiben vom 2. 7. 1947 Ihnen beiliegend ein Antrag um Ausfüllung, Unterschrift die Ortspolizeibehörde zweckung.
Auf der Rückseite ist noch der Einreichung mit anzugeben.

Jelis. "Klof"

Mannsche: Libeskind

July 4th, 1900
Montana
Wyo.

Kreisarchiv Sturmarn B2



Abschrift! / Br.

Der Oberstaatsanwalt
bei dem Landgericht Hamburg
Aktenzeichen: 11 Son. 8/35

(24) Hamburg 36, den 3. Februar 47
Strafjustizgebäude,

Bescheinigung

Es wird hiermit bescheinigt, daß das gegen Felix, Emil Kloss,
geb. 26.1.1907 in Berlin, am 31.1.35 eingeleitete Verfahren
wegen Teilnahme am Altonaer Blutsonntag (politische Straftat)
am 11.4.1935 eingestellt worden ist.

Über evtl. Schutz- und Untersuchungshaft kann von hier nichts gesagt werden, da die Akten vernichtet worden sind.

i.A.
gez. Unterschrift

WC

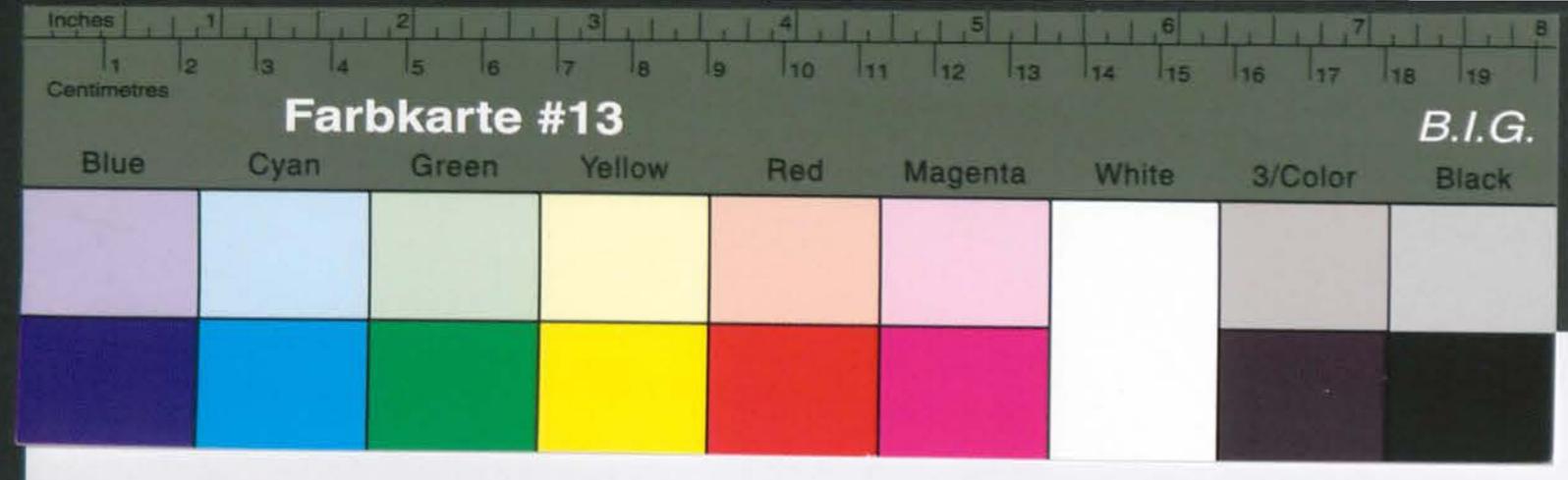
४८

die Antreie bis spätstens 50. 6.
reichen waren.
Zur Endenfalls ist bei Reaktion
ein Strabuchozusatz oder Anhydride
zurückerhalten. mit zu teilen.

MANAGE:

Kreisarchiv Sturmarn B2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Kloss, Felix, Ahrensburg
Anlage zur Ausgabe : Anweisung vom

über

DM

73

Bad Oldesloe, den 28. Dezember 1948.

Protokoll

der 12. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Starnberg
am 21. Dezember 1948.

Es waren anwesend:
a) Herr Tradowsky,
b) Herr Lerbe,
c) Herr Pietsch,
d) Herr Babelstein

stellv. Vorsitzender,
Beisitzer,
Beisitzer,
Geschäftsführer.

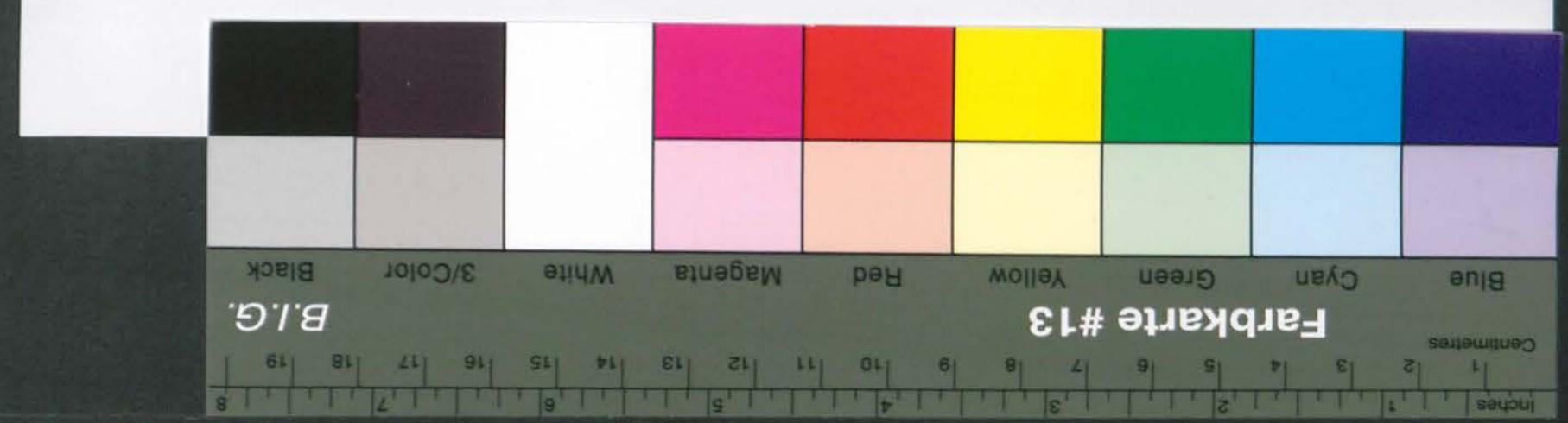
Vorlage: Überprüfung der am 21. April 1947 ausgesprochenen Anerkennung des ehem. polit. Verfolgten Felix Kloss in Ahrensburg.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, die weitere Anerkennung zu bestätigen.
Wie durch Unterlagen nachgewiesen, befand Kloss sich wegen Teilnahme an einem gemeinschaftlichen politischen Mord, Landfriedensbruch usw. vom 26. Januar 1935 bis 15. April 1936 in Haft in Altona und Fuhlsbüttel.

Friedensky

1043

Lieblich



7. Januar 1949

M. H.

insbruck (Altonaer
5 bis 15.4.36.

dem Antrag ersichtlich
sein Wohnung verwandt

des KSHIA. befürwortet,
ss Kloss bisher keine
rhalten hat, wird ge-
e Beihilfe zu bewill-

schuss stehen mit Rü-
auf die inzwischen übernommenen erheb-
Verpflichtungen Mittel zur Übernahme
Teilbetrages dieser Beihilfe nicht mehr
reißung.

mpfänger nach dem Gesetz vom 4.3.48 ?
erkannt.

tein

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 23. Dezember 1948.

Protokoll

der 12. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn
am 21. Dezember 1948.

Es waren anwesend:
a) Herr Tradowsky,
b) Herr Lerbs,
c) Herr Pietsch,
d) Herr Dabelstein,

stellv.
Beisitzer
Beisitz
Geschäft

- Kloss - D/Ho.-

Bad Oldesloe, 13. Dez. 1948

Herrn
Felix Kloss

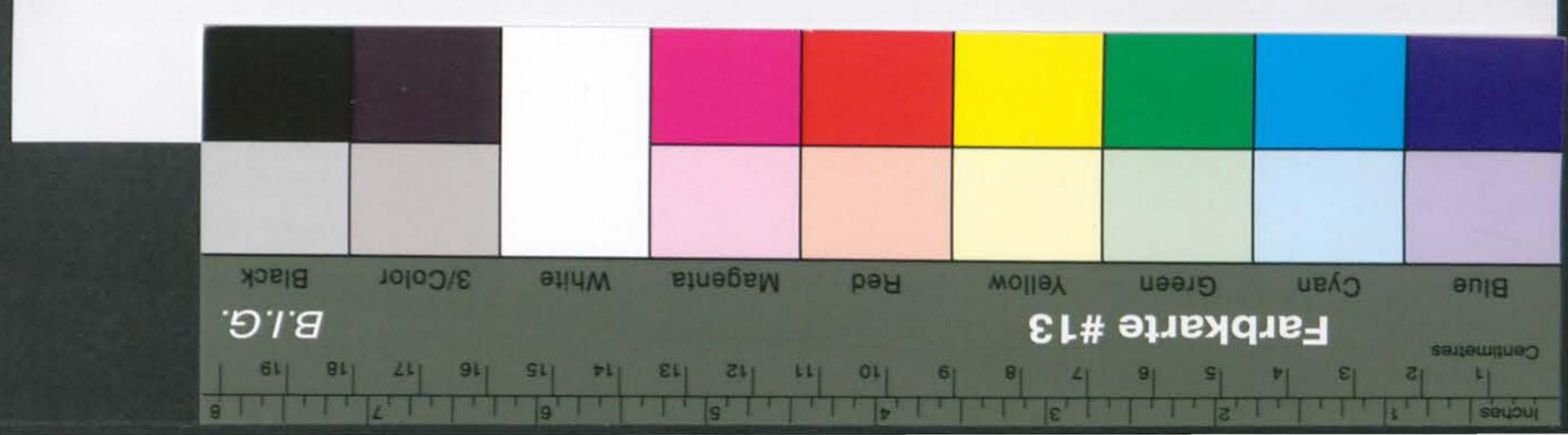
in Ahrensburg
Bunningstedterstr. 24.

In Ihrer Betreuungssache werden Sie gebeten, hier
alsbald zur Ricksprache vorzukommen.

Soweit Sie im Besitze Ihrer Geburts- und Heirats-
urkunden Ihrer Kinder sowie der Geburtsurkunden
Ihrer Kinder sind, wollen Sie diese mitbringen.

W.H.
Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



Entlassungs

Aus der hiesigen Anstalt wurde

Vorname: Anna

Zuname: Mutterknecht

geboren am 15.9.1911

auf eigenen Wunsch - Anordnung - d.

wohin Mutterknecht

besondere Bemerkungen:

An den Kreisausschuss des Kreises Stormarn

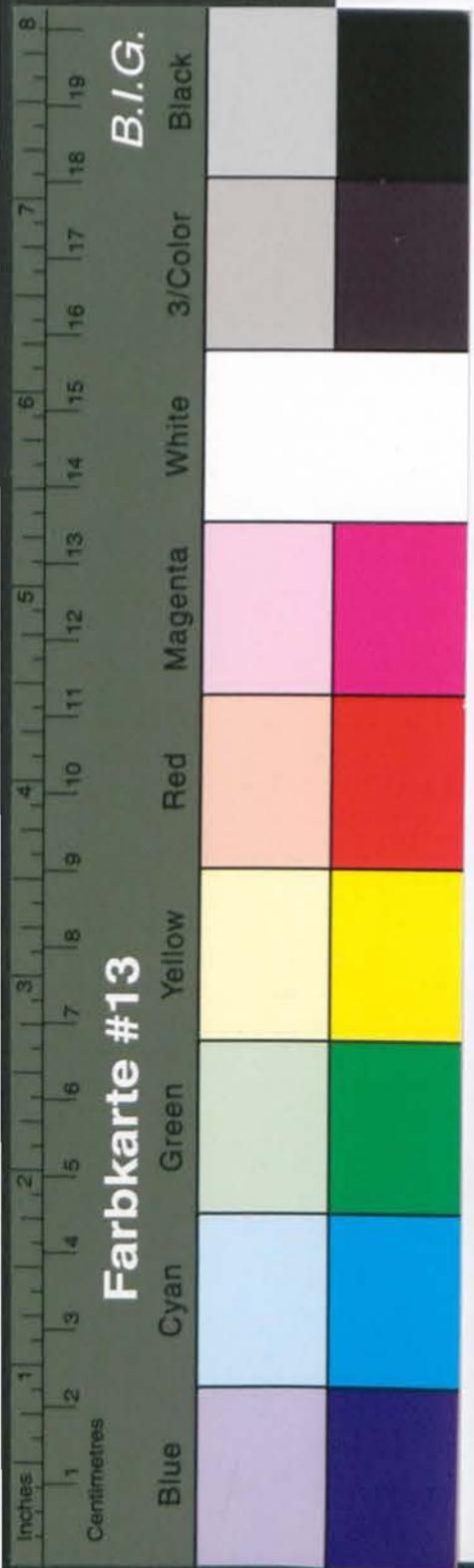
Wohlfahrts- und Jugendamt

in Wandbek

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



B.I.G.

Farbkarte #13

B.I.G.

Farbkarte #13

-Kloss-D./

Herrn Felix Kloss, P.D.S.
Ahrensburg, Bünningstedterstr. 24.

Bad Oldesloe, den 28. Dezember 1948.

29/12/48

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreissonderhilfssausschuss in der Sitzung vom 21. Dezember 1948 Ihre weitere Anerkennung als ehem. polit. Verfolgten bestätigt hat. Durch diese Bestätigung sind auch die Voraussetzungen für die Gewährung einer Rente nach dem Renten Gesetz vom 4. März 1948 gegeben. Da ein formalarmässiger Rentenantrag von Ihnen hier bisher nicht vorliegt, werden Sie gebeten, an einem der nächsten Sprechstunden, Mühlenstr. 22 Zimmer 18 vorzusprechen. Soweit Sie im Besitz Ihrer Geburtsurkunde sind, wollen Sie diese mitbringen. Wegen der Gewährung einer Rente wird auf das anliegende Merkblatt Bezug genommen. Auf Zettel VIII wird insbesondere verwiesen.

Im Auftrage:

[Signature]

Bad Oldesloe, den 7. Januar 1949 *10*

- Kloss - D./K.

1. NAMEDES ANTRAGSTELLERS: Felix Kloss
geb. 27.1.07, Beruf: Zimmerer verheiratet,
wohnhaft in Ahrensburg, Bünningstedterstr. 24,
gegenwärtiges Einkommen DM : unbekannt. *NW 11/1*

2. ART DER VERFOLGUNG: wegen polit. Mord, Landfriedensbruch (Altonaer Blutesontag)
Untersuchungshaft vom 26.1.35 bis 15.4.36.

3. Es wird beantragt: Beihilfe von 500,— DM

4. Welche Hilfe wurde bisher schon gewährt? keine

5. Begründung: Die Beihilfe soll, wie aus anliegendem Antrag ersichtlich zur baulichen Veränderung der jetzigen Wohnung verwandt werden.

6. Stellungnahme des SHAA. Der Antrag wird seitens des SHAA befürwortet. Mit Rücksicht darauf, dass Kloss bisher keine leitende Unterstützung neu erhalten hat, wird gebeten, eine entsprechende Beihilfe zu bewilligen. Dem Kreis-Sonderhilfssausschuss stehen mit Rücksicht auf die inzwischen übernommenen erheblichen Haftpflichtungen Mittel zur Übernahme eines Teilbetrages dieser Beihilfe nicht mehr zur Verfügung.

7. Ist der Antragsteller Rentenempfänger nach dem Gesetz vom 4.3.48 ? noch unbekannt.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern,
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
in Kiel

Im Auftrage:
[Signature] *R.*

U/W

A b s c h r i f t

Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu.

Kiel, den 14. Jan. 1949

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
- Sonderhilfssausschuss -
Kreisverwaltung Stormarn
Bad Oldesloe

Betr.: Geldanweisung.

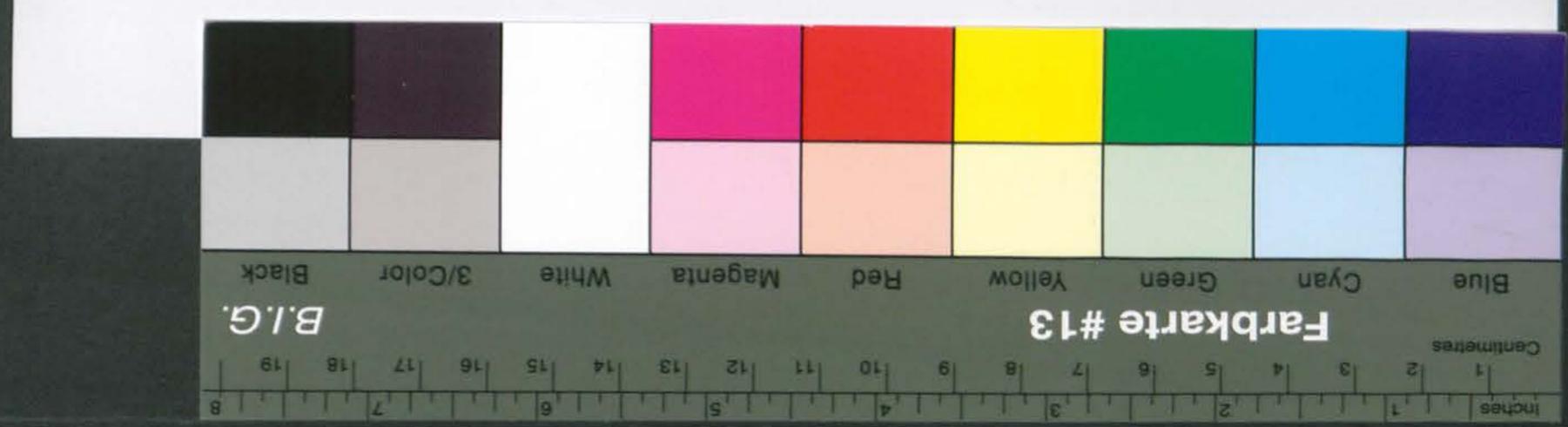
Das M.d.I. - Ref. Pol.Wi.Gu. - hat heute durch die Landeshauptkasse den Betrag von DM 1360,65 überweisen lassen. (Kto. Sonderhilfssausschuss, Kreiskommunalkasse Stormarn). Diese Anweisung ist aufgrund dortiger Anträge als Beihilfe wie nachstehend angegeben zu zahlen:

Ida Paul DM 150,-
Johannes Möller " 400,-
August Kämpling " 450,-
Felix Kloss " 250,-

Wie mit dertigem Schreiben vom 7.1.49 mitgeteilt wird, wurden aus dem dortigen verfügbaren Fonds für Fahrtkosten und Lohnausfall "Severin" DM 200,65 entnommen. Da das Referat dort nunmehr über ein Guthaben von DM 90,- verfügte, ist der Differenzbetrag von 110,65 gleichzeitig mit überwiesen worden.

Im Auftrage
gez. Neurath

Kreisarchiv Stormarn B 2



Bad Oldesloe, den 22. Januar 1949

- Kloss - D./K.

Herrn
Felix Kloss
in Ahrensburg
Bünningstedterstr. 24

als 27. 1. 49

In Ihrer Betreuungssache werden Sie noch um Einreichung Ihrer Geburts- und Heiratsurkunde, sowie der Geburtsurkunde Ihrer Kinder Jürgen und Elke gebeten.
Gleichzeitig werden Sie gebeten, eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers über die Höhe Ihres monatl. Netto-Einkommens einzureichen. Ihre Erwerbsminderung infolge Verfolgung ist durch den Vertrauensarzt mit 40 % festgesetzt. Der Kinderzuschlag zur Beschädigtenrente kann Ihnen jedoch erst bei einer Erwerbsminderung von 50 % gewährt werden. Es steht Ihnen frei, gegen die Festsetzung Ihrer Erwerbsminderung von 40 % Beschwerde einzulegen. Ihre Beschwerde wäre zu begründen und bei dem Kreis-Sonderhilfeausschuss zur Weitergabe an den Obergutachter einzureichen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



13

Landesregierung Schleswig-Holstein, den 29. Januar 1949

- Kloss - D./E.

1/ An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Sozialfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in Kiel
Betrifft: Rentenabteilung,
Antrag Felix Kloss in Ahrensburg.

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Felix Kloss in Ahrensburg werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. Erzuliches Gutschreiben des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch Verfolgung 40 % beträgt,
3. Abschrift des Protokolls der 12. Sitzung des KSMA, 1948
4. die Handakten des KSMA.

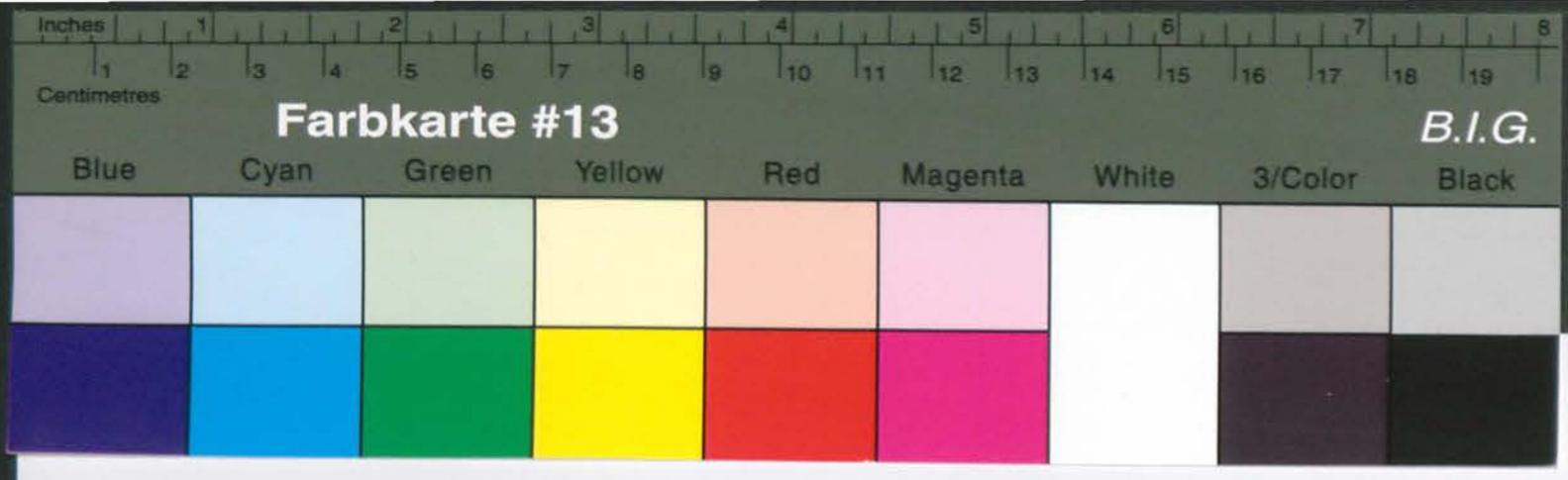
Die Urkunden werden nach Eingang hergereicht und uns gezeigt sowie

ausgestellt.

W.

Im Auftrage: *[Signature]*

(Von: [Signature])



Kreisarchiv Stormarn B 2

Bad Oldesloe, den 29. Januar 1949
- Kloss - D./K.

An das
Standesamt
in Berlin

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer
kostenlosen Geburtsurkunde über den am 26.1.07 zu
Berlin geborenen Felix K l o s s gebeten.

Im Auftrage:

Herrn
Felix K l o s s
in Ahrensburg
Bünningstedterstr. 24

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt,
dass die Landesregierung Ihnen unter Bezugnahme auf
Ihren Antrag zur baulichen Veränderung Ihres Hau-
ses eine Beihilfe von 250,- DM bewilligt hat.
Der Betrag wird Ihnen nach Eingang von der Lan-
desregierung durch die Kreiskommunalkasse ausge-
zahlt.

Im Auftrage:

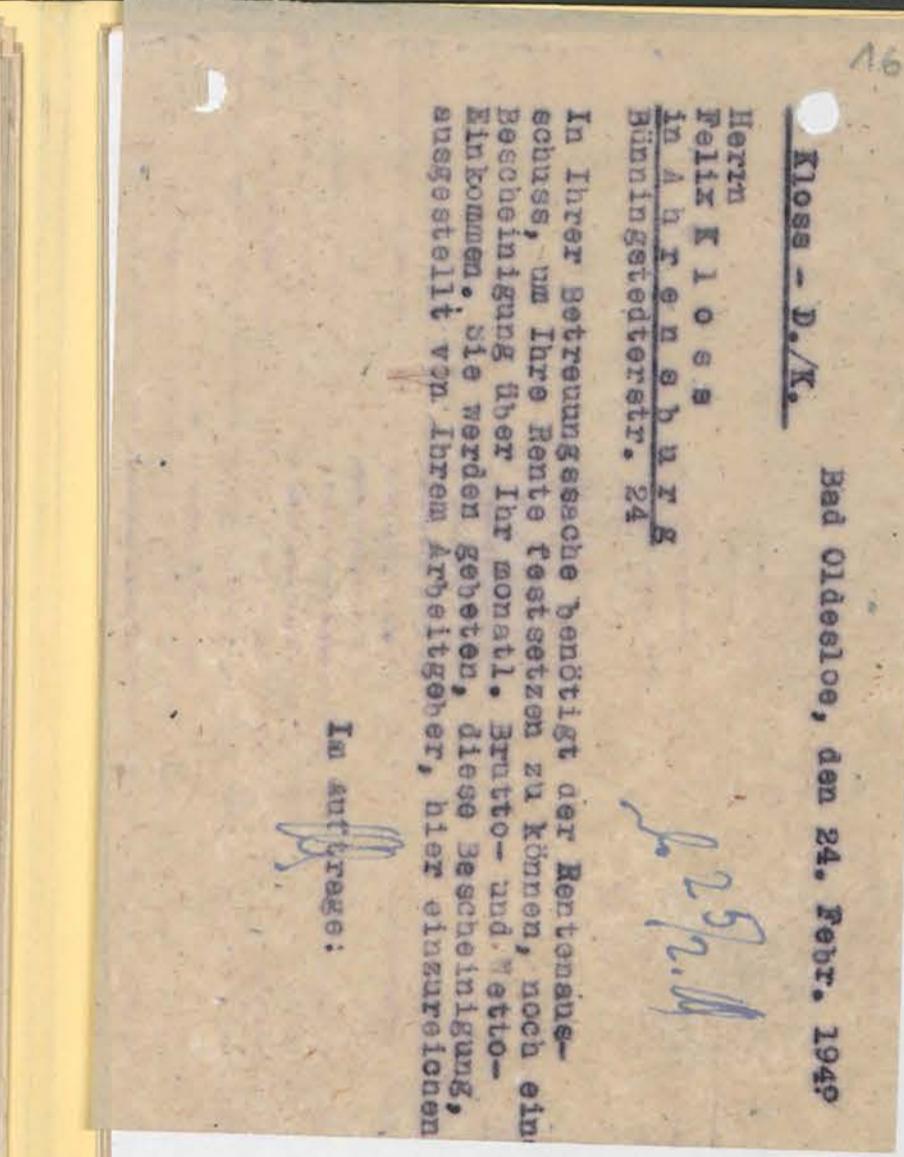
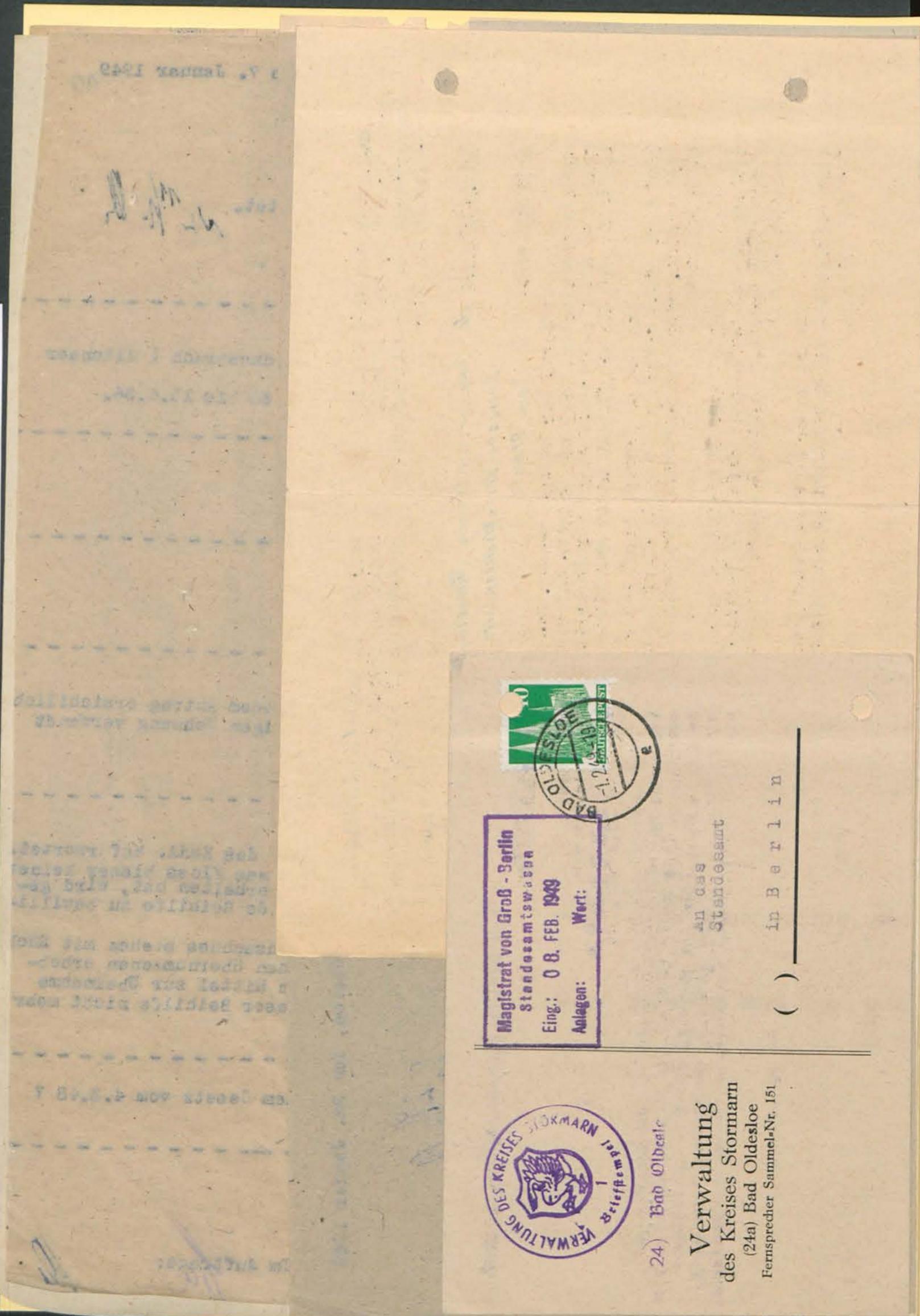
4.D.-Ausgabenweisung über 250,- DM für VG 10 fertigen.
(D-Einnahme-Antrag ist gefügt (siehe "Dav!"))

 18	Landgerichtsbezirk: Berlin	Land: 	Heimatbezirk: Schleswig	Bemerkungen:
<i>17 abz. Rentenamt 18 zu den Kreis und 15 1-1</i>				
<i>Bad Oldesloe, den 24. Febr. 1949 Kloss - D./K.</i>				
<i>15 25.2.49 an des Standesamt in Berlin</i>				
<i>In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer kostenlosen Geburtsurkunde über den am 26.1.07 zu Berlin geborenen Felix Kloss gebeten. Im Auftrage: <i>D. Kloss</i></i>				
<i>16 25.2.49 Bad Oldesloe, den 29. Januar 1949 Kloss - D./K.</i>				
<i>17 25.2.49 an des Standesamt in Berlin</i>				
<i>In Ihrer Betreuungssache benötigt der Rentenamts- schuss, um Ihre Rente festsetzen zu können, noch Bescheinigung über Ihr monatl. Brutto- und Nett- Einkommen. Sie werden gebeten, diese Bescheinigung ausgestellt von Ihrem Arbeitgeber, hier einzurüsten.</i>				
<i>18 25.2.49 Im Auftrage: <i>D. Kloss</i></i>				

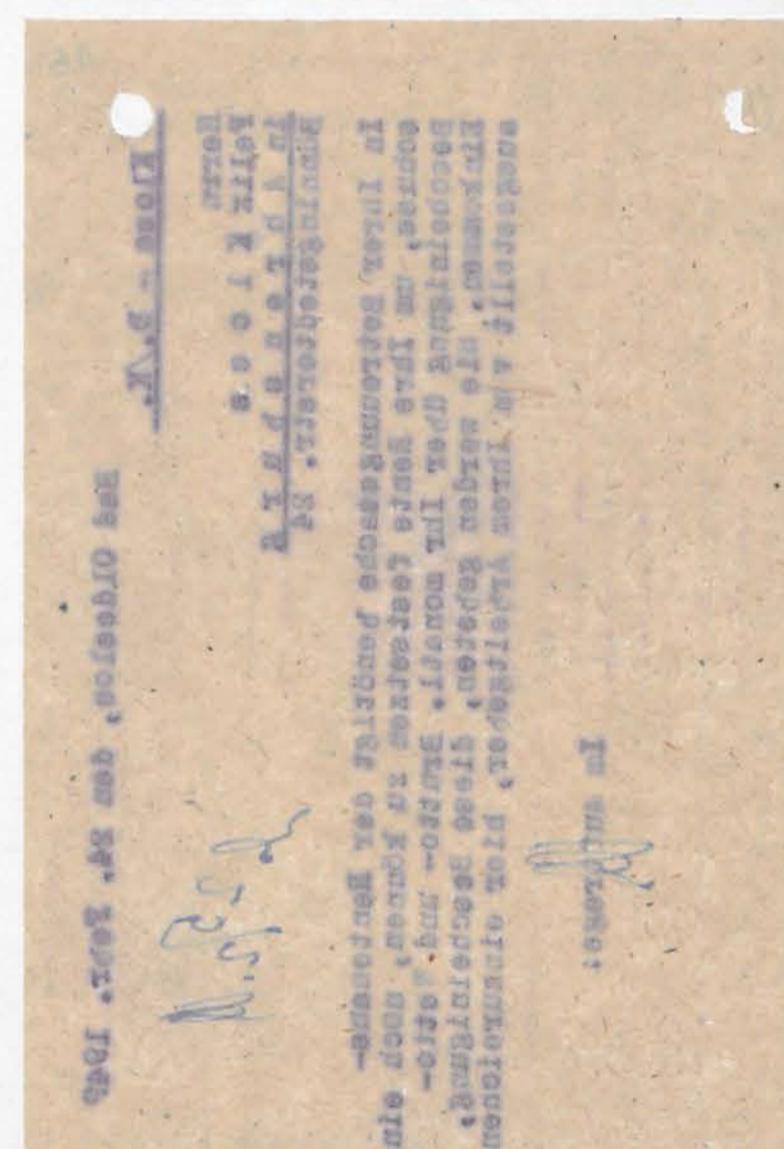
Kreisarchiv Sturmarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Dp
15. März 1949

4/413 - Kreissonderhilfesausschuss -

- Kloss - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 42
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Felix Kloss in Ahrensburg. Akte: ?

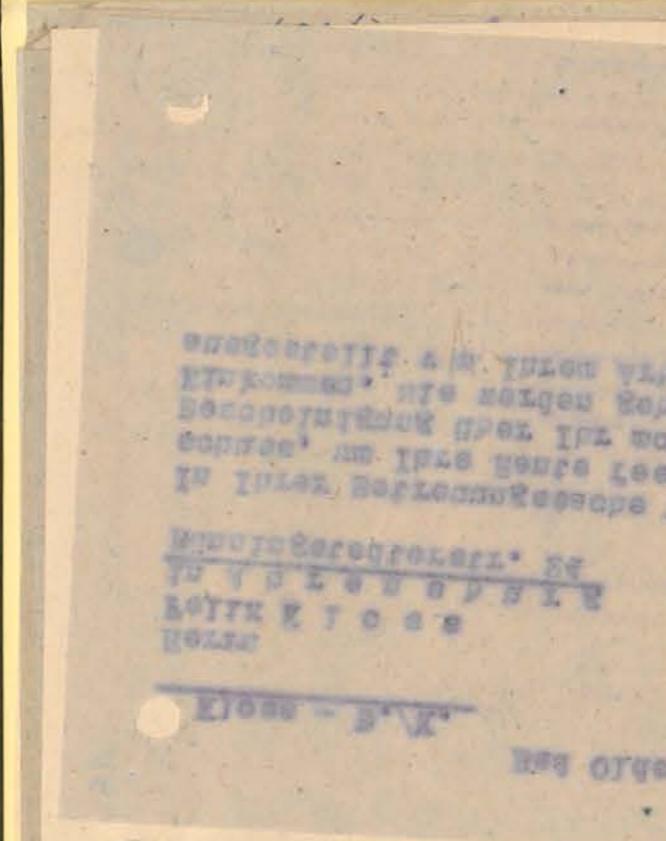
In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Felix Kloss wird
anliegend eine Bescheinigung der Hochfert AG, über das Netto-Arbeits-
einkommen des Antragstellers überreicht mit der Bitte um Festsetzung der
Rente. Nach der Bescheinigung ist ein Netto-Wochenlohn von 56,53 DM vor-
handen.

W.M.

Im Auftrage:

f

M



Kreisarchiv Stormarn B 2



11. Mai 1949

4/413 - Kreissozialhilfesausschuss -
- Kloss - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Felix K l o s s in Ahrensburg.

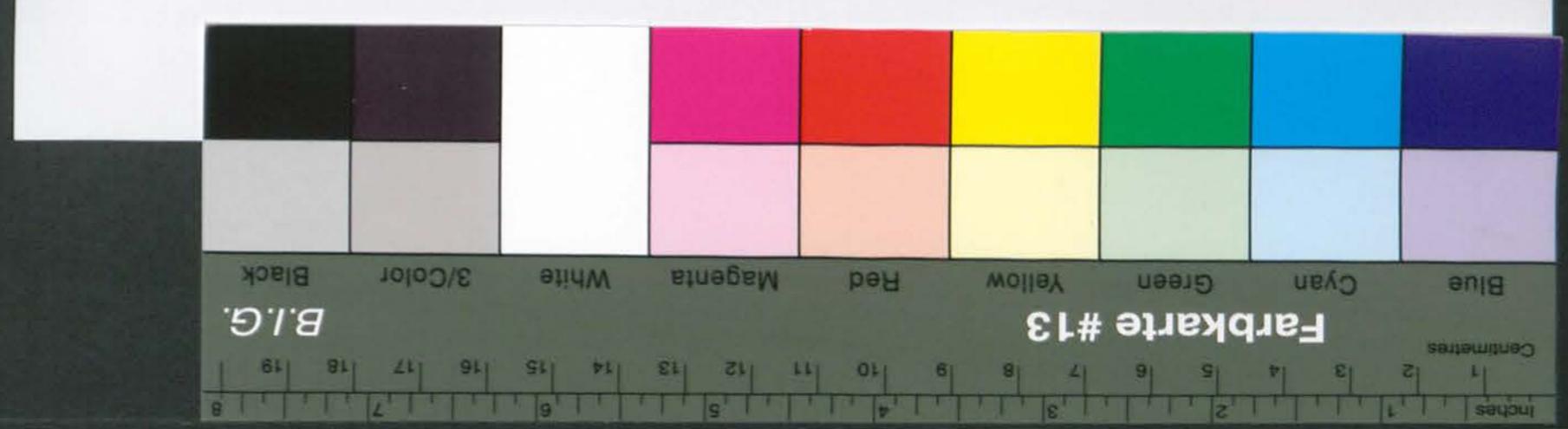
Der ehem. polit. Verfolgte Felix K l o s s in Ahrensburg ist hier vorstellig geworden und bat um Zahlung von Rentenvorschüssen, da sein Einkommen sehr gering sei und er grössere Anschaffungen machen müsste. Kloss ist gem. dem Gutachten des Vertrauensarztes um 40 % erwerbsgehindert.

Im Auftrage:

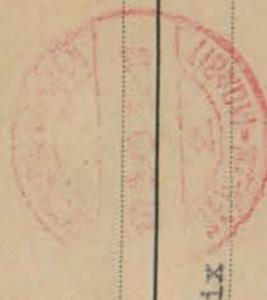
4/413 - Kloss - D.
- Landesregierung Schleswig - Holstein

15. März 1949

Kreisarchiv Stormarn B 2



24



Landgerichtsbezirk:
Berlin
Land:

Heimatbezirk:
Schleswig

Bemerkungen

22 Felix Kloss

20

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgetragen erschien heute vor der Amtsstelle

Herr Felix Kloss
wohhaft in Altenburg (Name)
in Berlin und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

- x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.
x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

NSDAP	vom	bis
SS	vom	bis
HJ	vom	bis
SA	vom	bis
NSD	vom	bis
NSKK	vom	bis

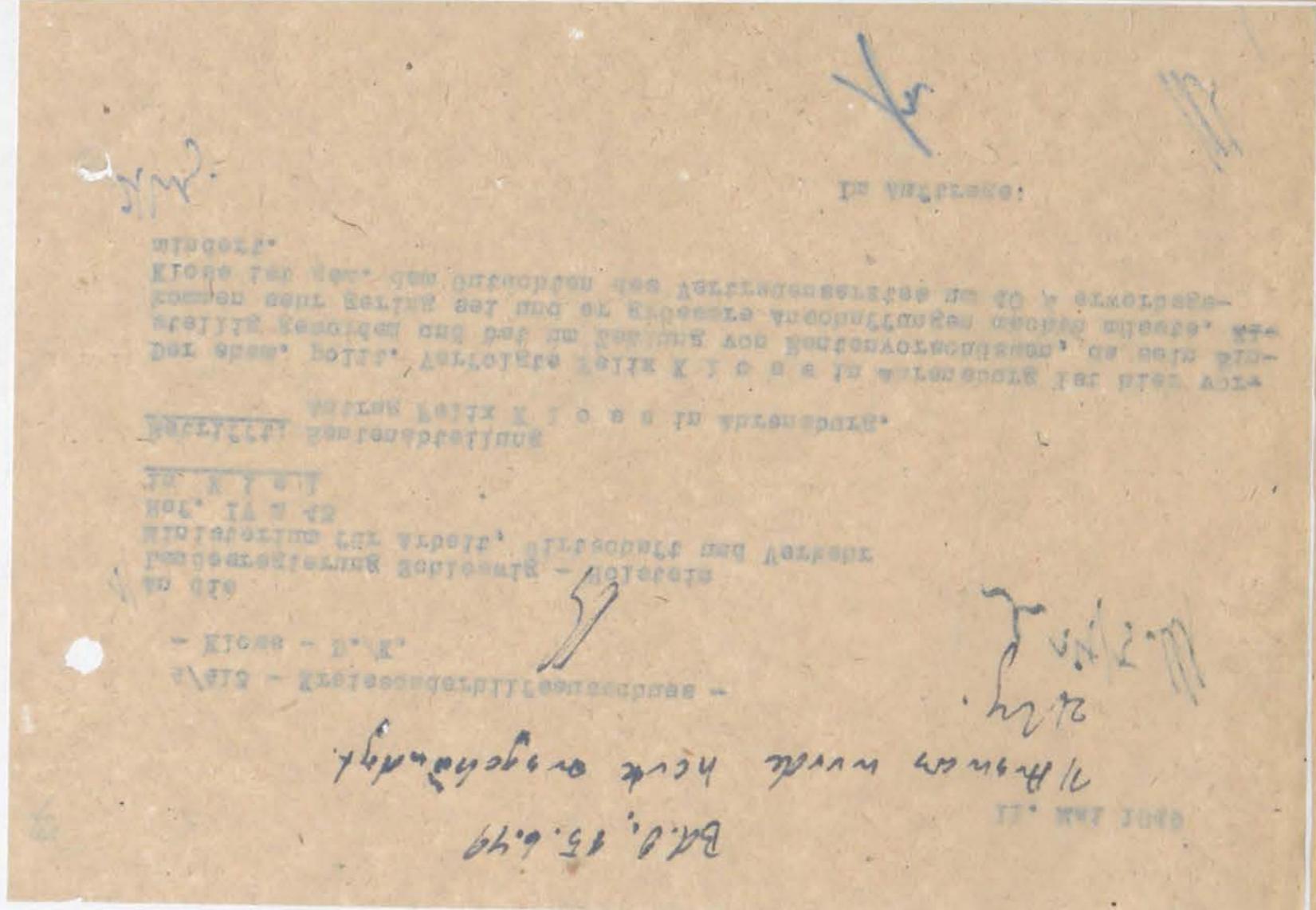
b.w.

30.7.1949
Felix Kloss

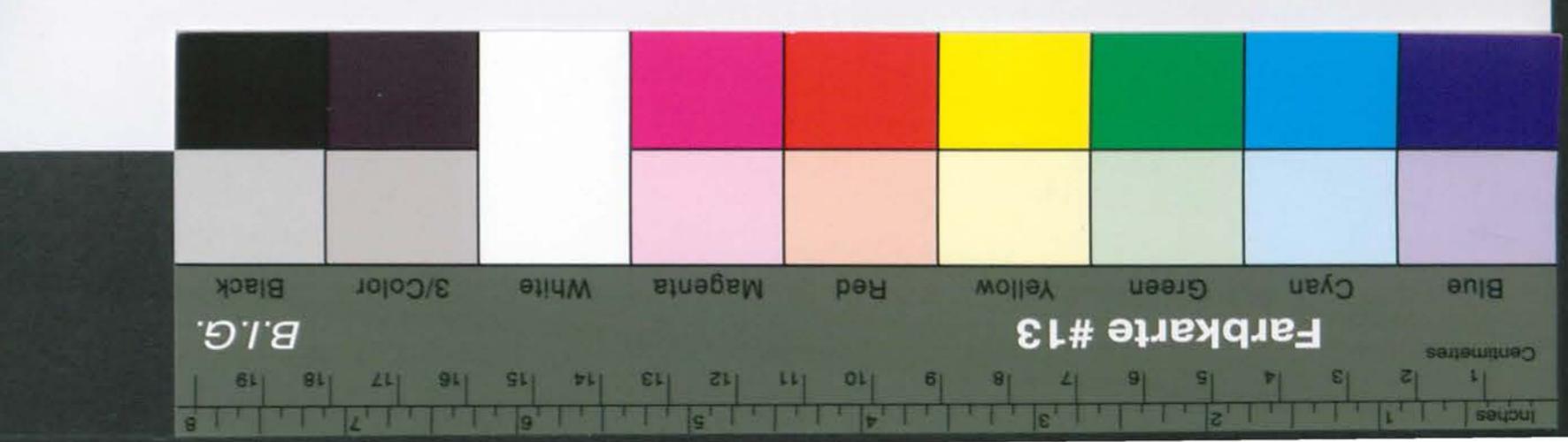
nen die genannte

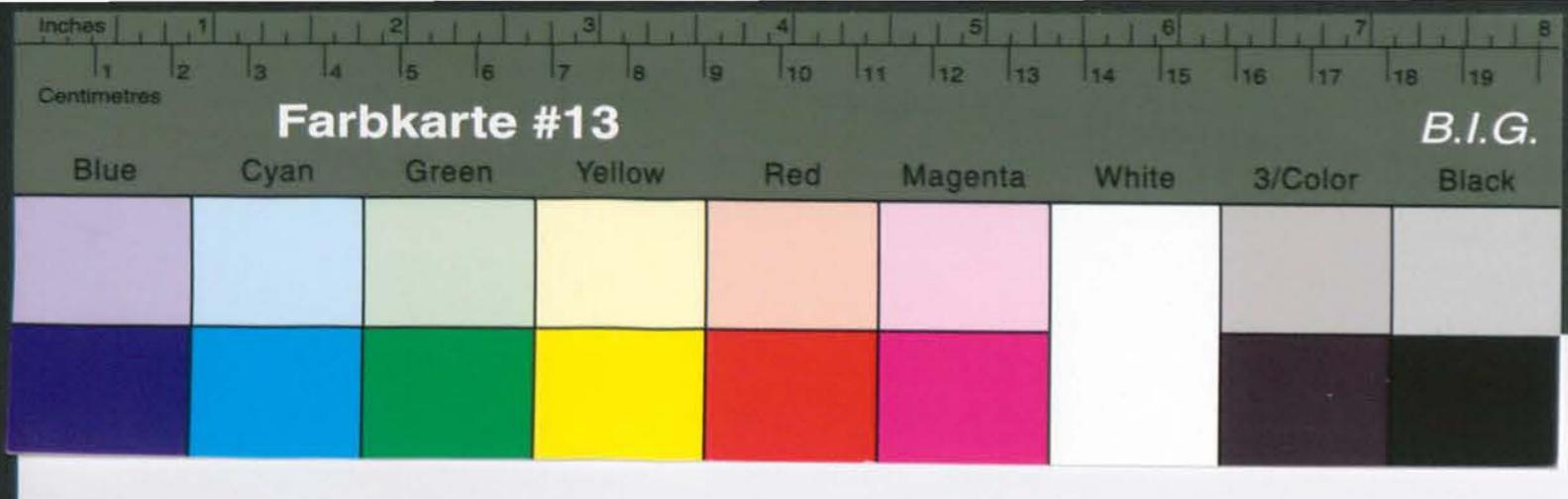
Felix Kloss
Altenburg

unterzeichnet



Kreisarchiv Stormarn B 2



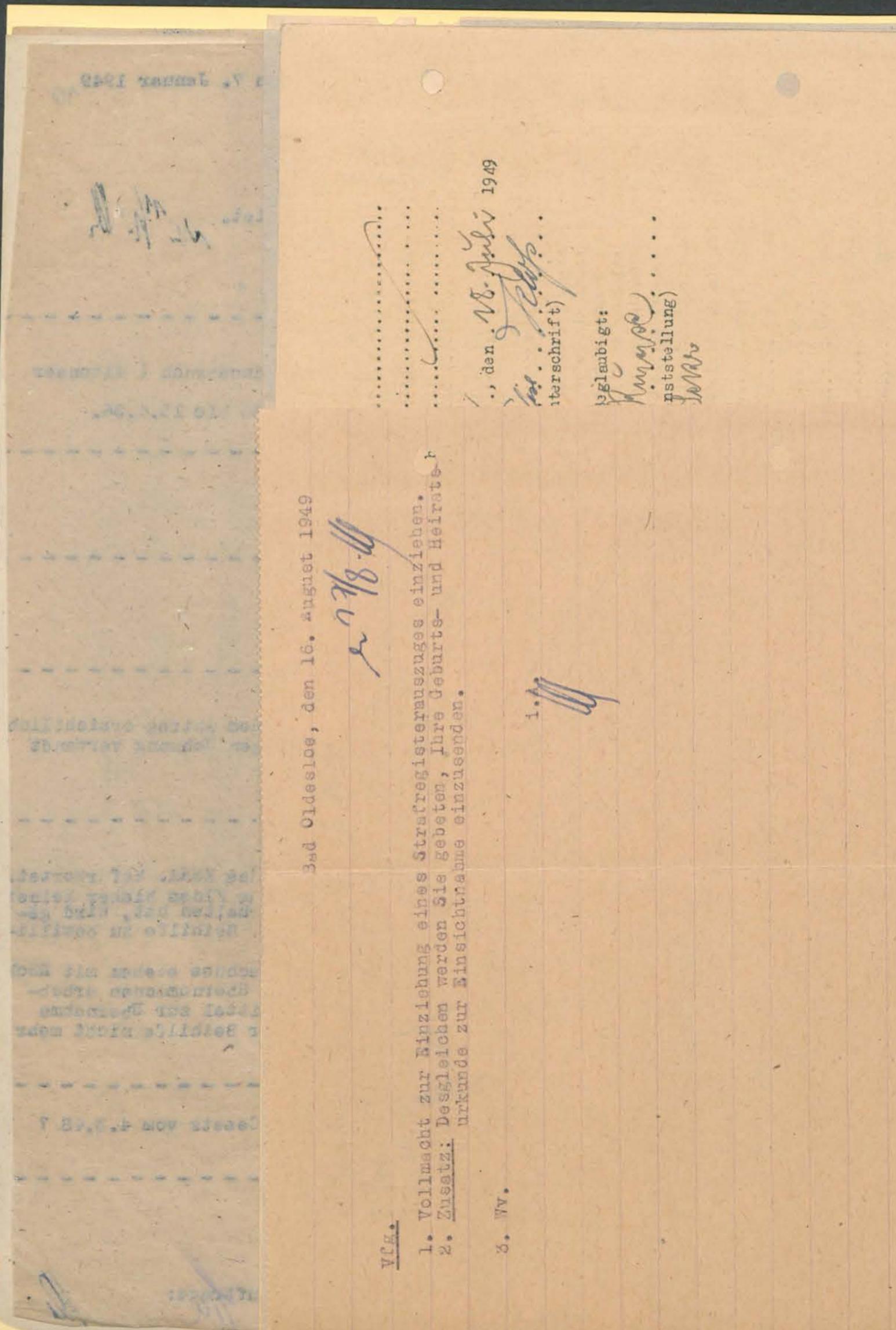


Kreisarchiv Stormarn B 2

A. Lauterbach, Foto

<p>NSDStB vom bis</p> <p>NSF vom bis</p> <p>NSFK vom bis</p> <p><i>..... Ahrensburg, den 18. Juli 1949 Felix. Klop. (Unterschrift)</i></p> <p>Beiglaubigt: <i>Hinze</i> (Dienststellung) <i>DRW</i></p>	
<p>x) Nichtzutreffendes streichen.</p>	

Kreisarchiv Stormarn B 2



22	24
Franz Hoff	
Thronstraße	
Grimmstraße 24	
<u>Tele:</u>	
Ortskennr. 16. 8. 49	
An den Kreisverwaltungsschreiber	
und Komtum Herr Doktorstein.	
In der Anlage sende ich Ihnen die gerichtliche	
Vollmacht.	
Herr Hoffmann	
Franz Hoff	
<u>1. Zeuge</u>	
ix	
Landgerichtsbezirk: Berlin	
Land:	
Heimatbezirk: Schleswig	
Bemerkungen	

Thronstraße, den 21. August 49

24

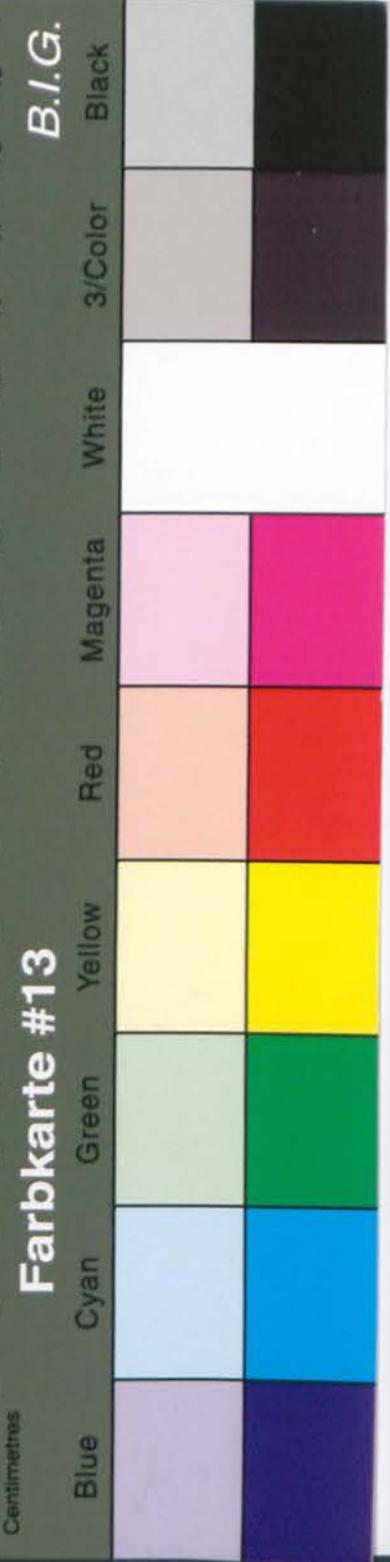
24. 8. 1949
125, ff.

Ie ich, 449/Untersuchungs
geborgne /
geboren 1. 1. 1907
.

Im Jahre 1945 wurde ich während
der Kriegszeit in einer Wiederaufbau-
arbeit meines Großvaters durch
einen anderen jüdischen Mann ein-
fassendes Störnern eine unbekannte

Franz Hoff

Kreisarchiv Stormarn B 2



Bd. I, 2.9.40
V/ Strafgeklagter am 27.9.40
F.H.

Verg.

1. Vollmacht zur Einziehung
2. Zinsatz: Dersgleichen wie unterhalb zur Ein-

3. W.W.

4/413 - Kloss - D./K.

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu Berlin

Familienname: Kloss
(bei Frauen Geburtsname)

Vorname: Felix
(Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)
26.1.07

Gemeinde: Berlin
(evtl. Stadtteil)
Straße:
Verwaltungsbezirk:

Landgerichtsbezirk:
Berlin
Land:

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden
Vor- und Familien-(Geburts-)Name
des (bezw. früheren) Ehegatten:

Vor- und Geburtsname
der Mutter:

emannsname:

Heimatbezirk:
Schleswig

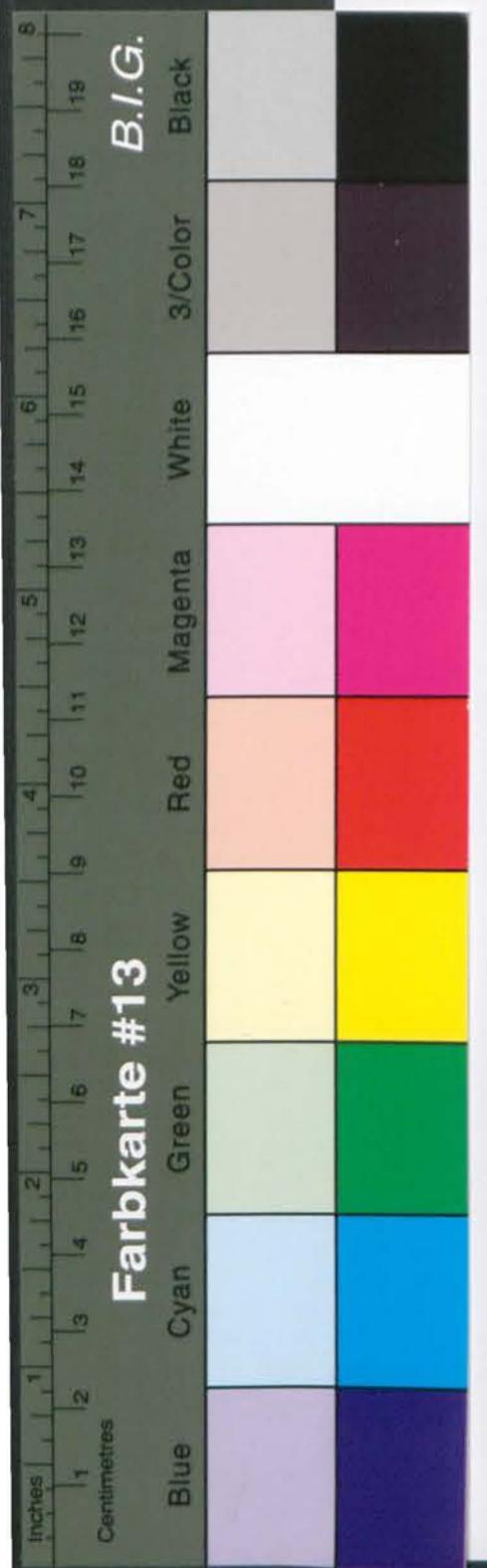
ing(en) vermerkt:

n zu

Bemerkungen

1940

Kreisarchiv Stormarn B 2



Bd. I, 2.940
II Strafregister aus 1940

4/413 - Kloss - D./K.

24

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu Berlin

Familienname: Kloss
(bei Frauen Geburtsname)

Vorname: Felix
(Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)
26.1.07

Gemeinde: Berlin
(evtl. Stadtteil)
Straße:
Verwaltungsbezirk:

Landgerichtsbezirk:
Berlin
Land:

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden

Vor- und Familien-(Geburts-)Name
des (bezw. früheren) Ehemannen:

Vor- und Familienname
des Vaters:

Vor- und Geburtsname
der Mutter:

Stand: (Beruf): Zimmerer ggf. des Ehemannes:

Wohnort
ggf. letzter Aufenthaltsort: Ahrensburg

Straße und Hausnummer: Bünningstedterstr. 24

Staatsangehörigkeit:
Deutsch

Heimatgemeinde:
Ahrensburg

Heimatbezirk:
Schleswig

Im Strafregister ist folgende Verurteilung(en) vermerkt:
sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
				14 SEP 1949	Heimst.	

37

25

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Referat I 16 Pol.Wi.Gu.
Be.1302 - Sch/Sch.

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
Kreissozialhilfesausschuss f.OdN.
in Bad Oldesloe

Rechte, der Persönlichkeit
der Religion, Ehefrau
Religion,

zurhundert sieben
und dass das

ster des Standes-
bestätigt.

rechtschrift.

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Referat I 16 Pol.Wi.Gu.
Be.1302 - Sch/Sch.

Kiel, den 14 JUNI 1951

20. Juli 1951.

Vorlage des Renten-
des Kreises Stormarn
- 6 JUNI 1951

1302

egenheit nehme ich Bezug
feststellen müssen, dass
erfolgt ist. Da die Landes-
bitte ich Sie, die in
antworten und mir Ihr Einkommen

Im Auftrage des Landrates:

Betr.: Be. 1302 - Felix Kloss, Ahrensburg, Bünningstedter-
str.24
Zur-Vorlage des Rentenantrages beim Landesrentenausschuss
bzw. zur erneuten Überprüfung des Feststellungsbescheides
gemäß § 609 RVO werden folgende Unterlagen benötigt:
a) Gesamtabrechnung mit Einkommensnachweis, (seit dem 1.1.48
b) Bescheinigung der Meldebehörde über den bis zum heutigen
- Aufenthalt am 1.1.1948, Zeitpunkt).
c) Gesamtakte mit Beweismitteln in Original
oder begl. Abschrift,
d) Befund einer von Ihnen zu veranlassenden ver-
trauensärztlichen bzw. klinischen Nachunter-
suchung,

Ich bitte mir diese Unterlagen schnellstens herzugeben,
damit das Rentenverfahren zum Abschluss gebracht bzw. ein
neuer Feststellungsbescheid erteilt werden kann.

Im Auftrage:

Felix

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft: unbeschrankt — beschrankt — in einer Ober-
(Nichtzutreffendes durchstreichen)

lt. anl. Vollmacht.

Ort und Datum: Bad Oldesloe,
den 2.9.49



Kreisverwaltung Stormarn

— beschrankt —

Kreissozialhilfesausschuss



An

die Kreisverwaltung Stormarn
Abtg. 4/413

An

die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —

in Bad Oldesloe
Mühlenstr. 22

in Berlin

Friedrich Kindt, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 384 280 200 2 48 KI A

Kreisarchiv Stormarn B 2



20. Juli 1951.

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Kloss-D./-

Herrn
Felix Kloss,
Ahrensburg
Bünningstedterstr. 24.

In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf mein Schreiben vom 11.6.1951 und habe feststellen müssen, dass eine Beantwortung Ihrerseits bisher nicht erfolgt ist. Da die Landesregierung von mir eine Erledigung verlangt, bitte ich Sie, die in meinem Schreiben gestellten Fragen zu beantworten und mir Ihr Einkommen seit dem 1.1.1948 lückenlos nachzuweisen.

Im Auftrage des Landrates:

beschränkt — beschärkt — in einer Ober-
(Nichtzutreffendes durchstreichen)

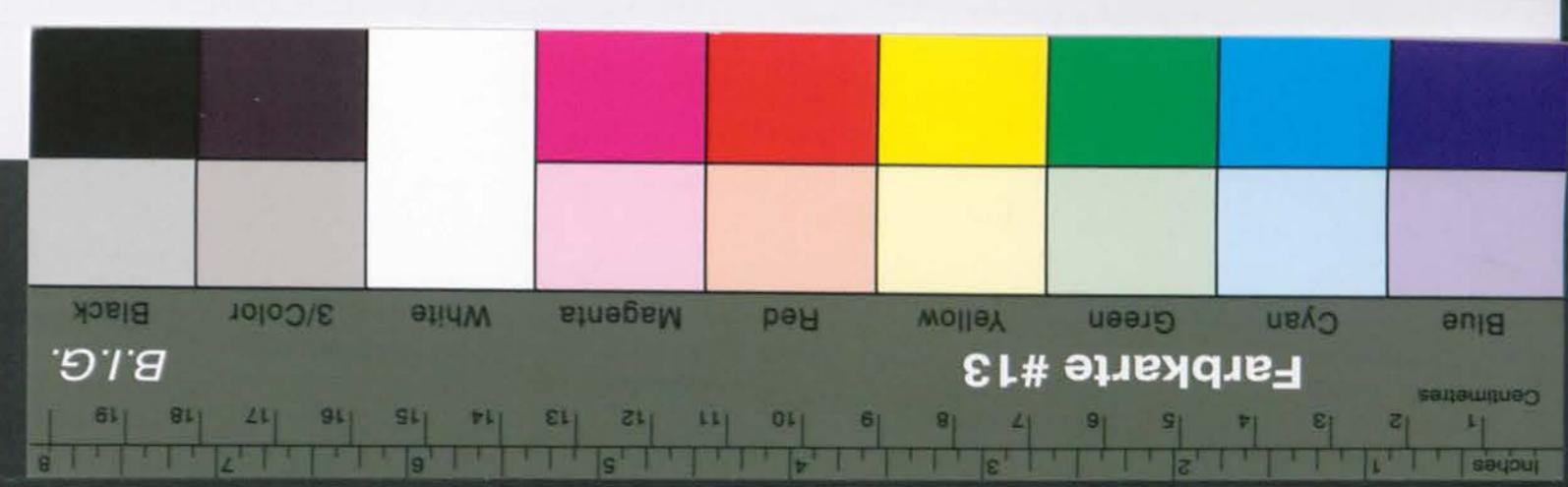


An

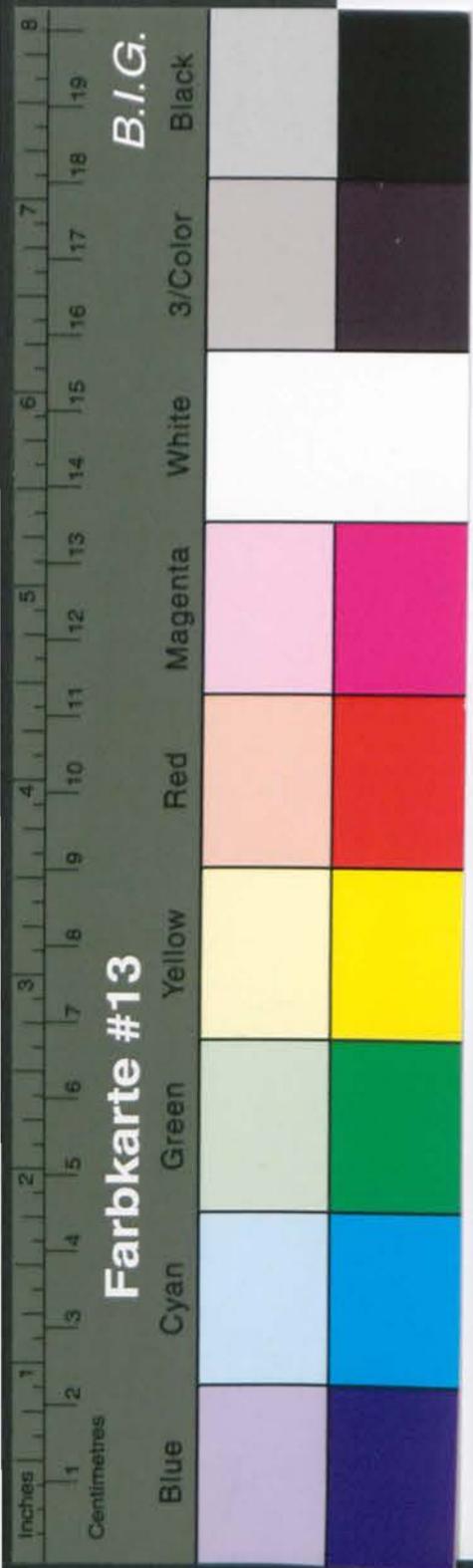
die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —

in Berlin

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



50. Mai 1921.
Herrn
Herrn K. T. O. e. s.
A. P. X. e. D. e. P. N. X. R.
Bundesrepublik S. 4.
In der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Bevölkerung durch die Inflation und die daraus entstehenden sozialen Probleme stark belastet. Die Arbeitslosigkeit war sehr hoch und die Lebensmittel waren knapp. Die Regierung versuchte, die Situation zu verbessern, indem sie verschiedene Maßnahmen ergriff, darunter die Einführung eines Mindestlohns und die Förderung von Kleinbetrieben.

Felix Klop
Wohnung
Bismarckstrasse 24
31. Juli 1951
2/AUG. 1951
3. 4
da der Kreisordnungsamt
und Alterslohe

Ich, Herr Felix Klop, Ich kann Ihnen mitteilen, dass ich keinerlei Renten, Pension oder vergleichbare Leistungen habe. In der Lage welche ich eine Verdienstbezeichnung als pensioniert bin.

Mit grünen
Felix Klop

bis 1950 folgenden Netto-Verdienst hatte:
1.1.48 bis 31.5.48 RM 632.91
1.6.48 " 31.12.48 DM 1988.33
1.1.49 " 31.12.49 " 3729.08
1.1.50 " 31.12.50 " 3957.76.

Bestätigt.
Geschrift.

Hochzeit
Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau
vorm. Gebr. Helmchen
Niederlassung Hamburg

37

ruar 1907

Leute, der Persönlich-

auer Strasse 6

er Religion, Ehefrau
er Religion,

neunhundert sieben
sei und dass das

6. August 1951

D₂/K₂

- gloss -

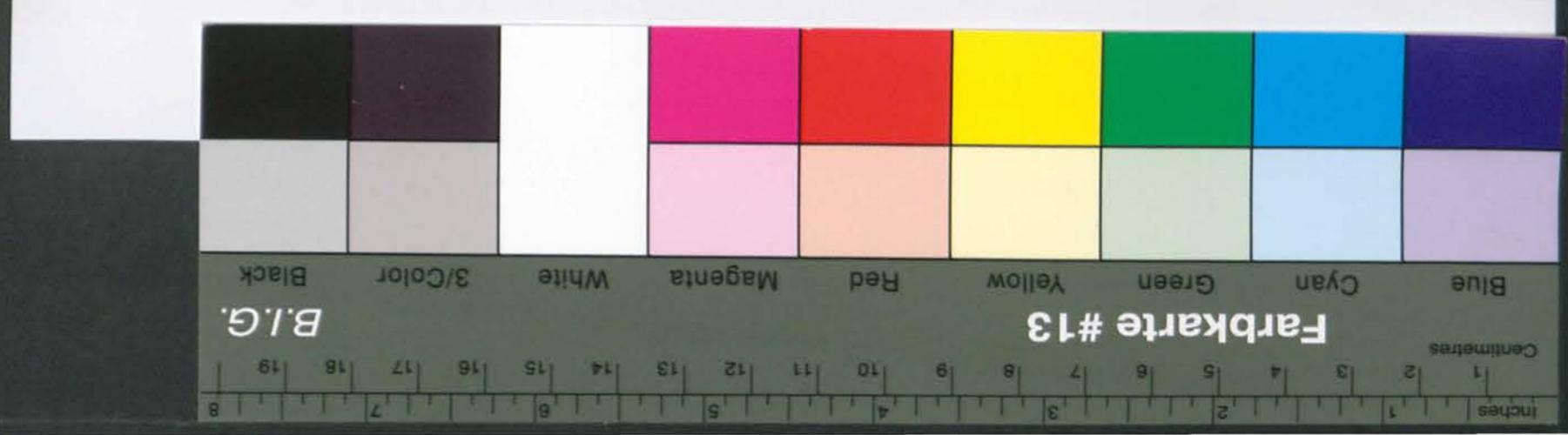
Herrn
Felix Kloss
in Ahrensburg
Büningstedterstr. 24

In Ihrer Rentenangelegenheit bestätige ich den Empfang Ihres Schreibens vom 31.7.51 und bitte Sie, mir noch mitzuteilen, welches Einkommen Sie seit dem 1.1.51 hatten. Leider ergibt sich aus Ihrer Bescheinigung nur das Einkommen für die Zeit von 1.1.48 bis 31.12.50. Ich benötige jedoch auch das gegenwärtige Einkommen.

Im Auftrage des Landrates:

不復能言。身在草莽。食於鷺鷥。
其一憂愁。氣絕而死。其二
失羣。亦不能食。渴死。
其三。不知所歸。亦不能食。
渴死。

Kreisarchiv Sturmarn B 2



37

Jänner 1907

rente, der Persönlichkeit

auer Straße 6

ir Religion, Ehefrau
Religion,einhundert sieben
sei und dass dasgister des Standes
bestätigt.

berechtigt.

37

Kloss-D./-An die
Stadtverwaltung,
Ahrensburg.In der St.
Felix Kloss in Ahrensburg um Erteilung einer Wiederherstellung der Personlichkeit
woraus ersichtlich ist, sich gemeldet ist.LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERNRef. I 16 - h - Be. 1302
Geschäftszeichen: Bt./Cb.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

(24b) KIEL, den 6. Oktober 1951

Landeshaus, Dösternbrooker Weg 70-90
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

des Kreises Stormarn

- 8. OKT. 1951

1951

An den Herrn Landrat
für den Kreis Stormarn
-Kreissonderhilfsausschuss-
Bad Oldesloe

Betrifft: Be. 1302 - Felix Kloss, Ahrensburg

Zu dem Rentenantrag des Herrn Felix Kloss bitte ich um Hergabe der Aufenthaltsbescheinigung vom 1. Januar 1948 sowie der Geburtsurkunde. Das beigegebene Protokoll wollen Sie bitte mit Siegel u. Unterschrift versehen und den Rentenantrag bezgl. der Anerkennung durch den Kreissonderhilfsausschuss vervollständigen. Ich bitte um baldige Erledigung.

Im Auftrage:

Herrlein

2 Anl.

zweitermaß eine schriftliche mit:

Leider kann ich Ihnen keine Auskunft darüber geben, ob es sich um einen falschen Namen handelt. Ich kann Ihnen nur bestätigen, dass der Name "Felix Kloss" auf dem Rentenantrag vermerkt ist.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass der Name "Felix Kloss" auf dem Rentenantrag falsch geschrieben wurde.

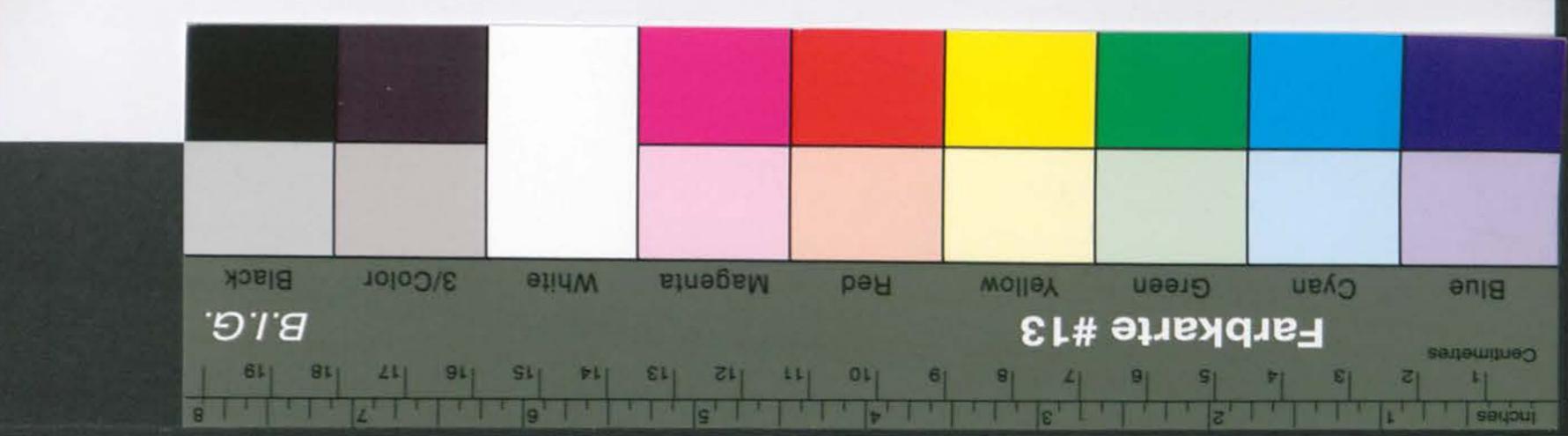
Sehr geehrte Damen und Herren

- 2001 Kiel

D*VK*

Tag 1. Januar 1951

Kreisarchiv Stormarn B 2



37

März 1907

iente, der Persönlich-

auer Straße 6

er Religion, Ehefrau
r Religion,

en hundert sieben
sei und dass das

zister des Standes-
t bestätigt.

berschrift.

20. Oktober 1951.

Kloss-D./-

Bad Oldesloe, den 20. Oktober 1951.

An die
Stadtverwaltung,
Ahrensburg.

In der Fürsorgesache des ehem. polit. Verfolgten
Felix Kloss in Ahrensburg, geb. 26.1.1907 in Berlin, bitte
ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung,
woraus ersichtlich ist, seit wann Herr Kloss in Ahrensburg polizei-
lich gemeldet ist.

Im Auftrage des Landrates:

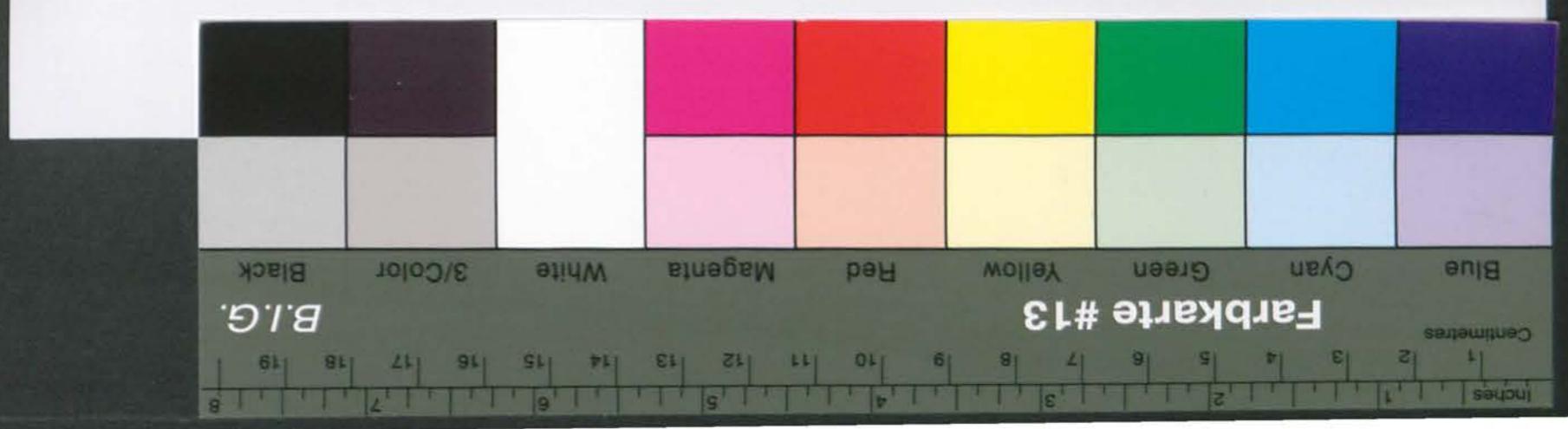
ansache hat mir die Landes-
artsurkunde von Ihnen benötigt
nude einzusenden. Sollten
rkunde sein, bitte ich um
adtteil Berlins Sie geboren

des Landrates:

Es ist erlaubt, dass
die Türe geschlossen bleibt
dass es kein Lärm
ist, dass es keine
Störungen gibt.

Friedrich Kindt, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 364 280 200 248 K1 A

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

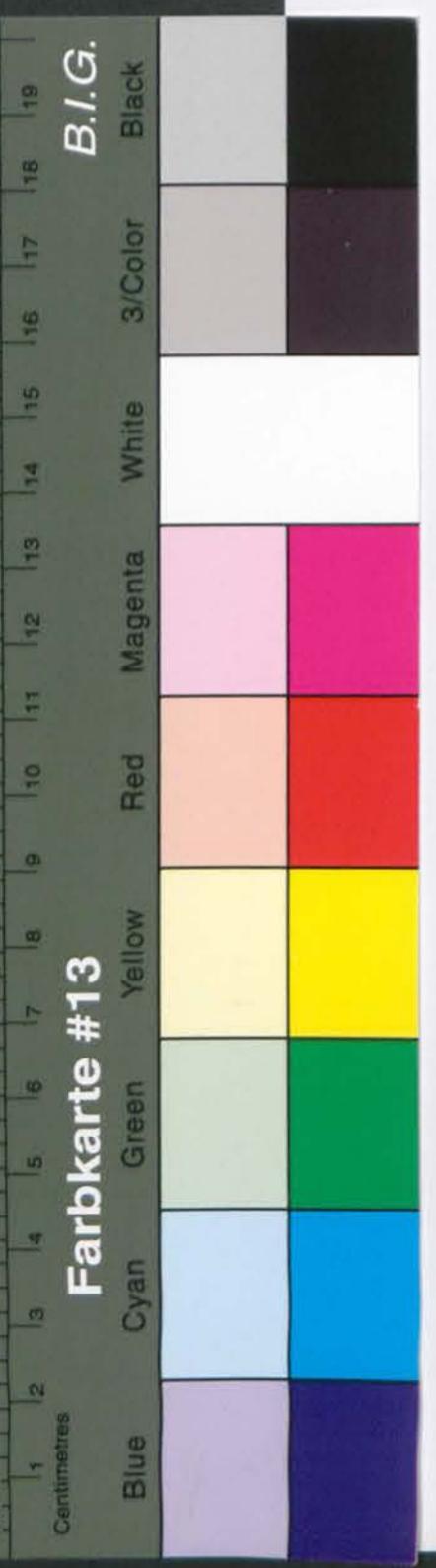


Foto: Friedrich Kahl, Hochstrasse 10, Berlin 248 KIA

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. Für Vorgesetzte für Körper-
behinderter und Hinterbliebene

- 4 - 1/8 -

P e s c h e i n i g u n g

an die Adresse, den 19

(gibt als Ersatz für den rostahigen Schwer-

bescheinigung - Anschreiber für Verkehrsunfälle für Verschaffensstufe

ist gemäß ärztlicher

bescheinigung erlaubt, dass zum Ausstellen eines Schwer-

bescheinigungsweises Muster C, zurück ist bis 30. Juni 1950.

Der Schwerbeschädigte, geb.

wohnhaft " ist gemäß ärztlicher

Bescheinigung - Anschreiber der Verkehrsunfälle für

verschaffensstufe für Verkehrsunfälle für Verschaffensstufe

ist gemäß ärztlicher

bescheinigung erlaubt, dass zum Ausstellen eines Schwer-

bescheinigungsweises Muster C, zurück ist bis 30. Juni 1950.

Im Auftrage:

O. P. H. Schäfer

In Auftrage des Landrates;

In ihrer öffn.-Rentsache hat mir die Landes-
regierung mitgeteilt, dass noch eine Geburtsurkunde von Ihnen benötigt
wird. Ich bitte Sie, mir Ihre Geburtsurkunde einzusenden. Sollten
Sie nicht mehr im Besitz einer Geburtsurkunde sein, bitte ich um
Ihre umgehende Mitteilung, in welchen Stadtteil Berlins Sie geboren
sind.

4.22/10

20. Oktober 1951.

Minister des Standes-
terschrift.

uar 1907

te, der Persönlich-
er Strasse 6

Religion, Ehefrau
Religion,

einhundert sieben
ei und dass das

33

34

32

31

30

29

28

27

Kreisarchiv Stormarn B 2

Im Auftrage: **Im Auftrage:**

Mr
Matthew

Felix Kloss in Ahrensburg, geb. 26.1.1907 in Berlin, bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Herr Kloss in Ahrensburg polizeilich gemeldet ist.

ist.

M

Kreis Stormarn
Der Kreisausschub
Sozial- u. Jugendamt
Sonderausschuß 4. 1/9
KlOSS

An die
Stadtverwaltung,
Ahrensbürg.

Bad Oldesloe, den 20. Oktober 1951.

Eing. 2. Okt. 1951
A.R.K.

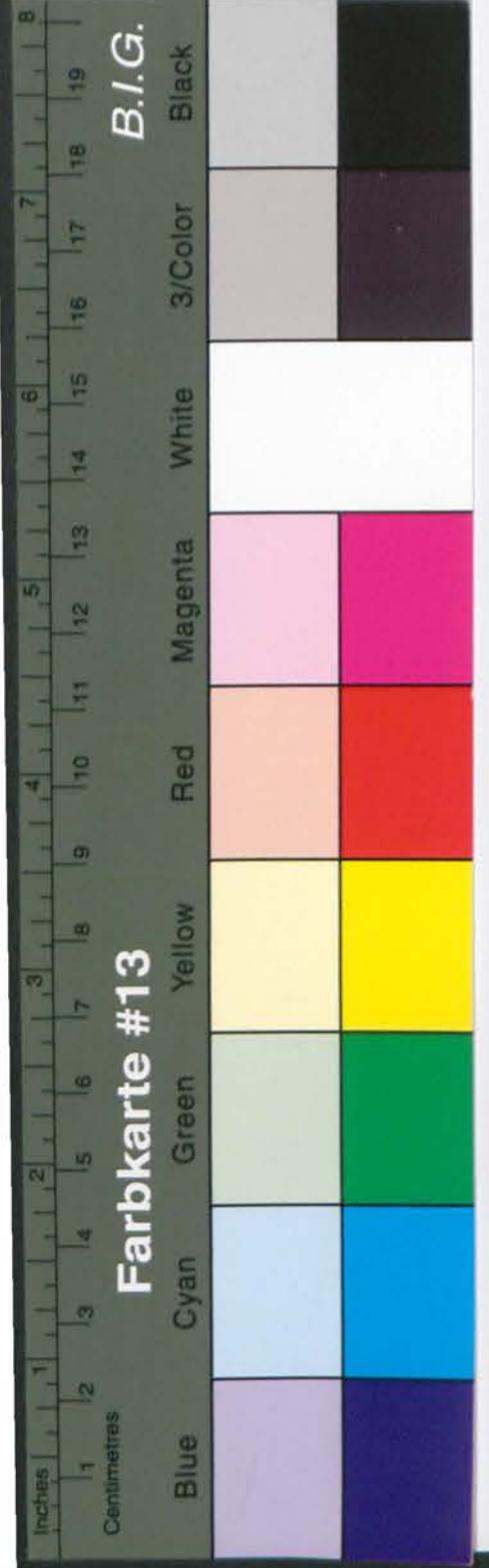
r Religion, Ehefrau
Religion,

eunhundert sieben
ei und dass das

ister des Standes-
bestätigt.

erschrift.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. Für soziale Fälle für Körper-
behinderte und Hinterbliebene,

- 4 - 1/8 -

Bescheinigung
Gilt als Erste
Bescheinigung

Der Schwerbehinderte,
wohnhaft
Bescheinigung - Abtheilung
Diese Bescheinigung ist
beschränkt auf den besagten Maister

Stadt Ahrensburg
Der Bürgemeister
-H.A.4.-

Ahrensburg, den 1. 11. 1951

Urschriftlich
dem Kreisausschuss
des Kreises Stormarn
Sozial- u. Jugendamt
-Sonderhilfesausschuss -
in Bäde 01 das 10 e

mit der gewünschten Bescheinigung in doppelter Ausfertigung
zurückgereicht.

Einschreiber
Ball. 5.1161 L 1744 // I.A. *Jennig*

Jennig



Ahrensburg, den 1. November 1951

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
Einwohnermeldeamt
I.A.

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Zimmerer Felix Emil
Kloss, geboren am 26.1. 1907 zu Berlin, seit dem
26.9. 1940 in Ahrensburg, Bünningstedter Strasse 24
ordnungsbehördlich gemeldet ist.

In Ihrer OdM.-Rentsache

20.10.51 und bitte nochma

34

B e s c h e i n i g u n g .

2. Ausfertigung.

gister des Standes-
bestätigt.

terschrift.

ruar 1907

mer Strasse 6

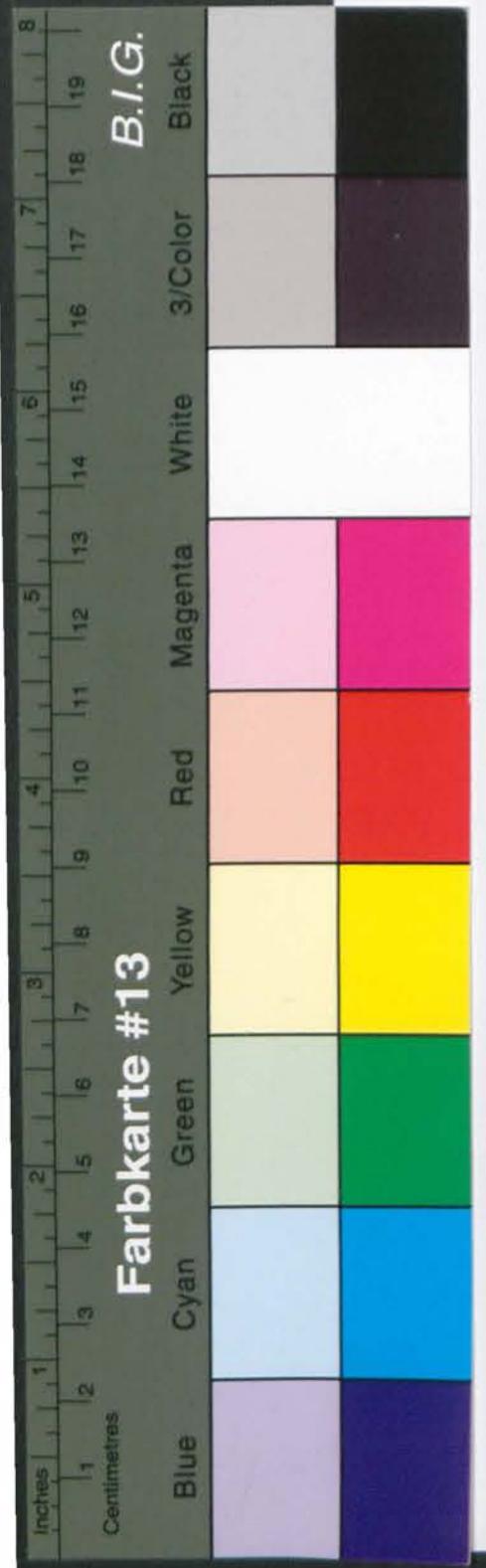
r Religion, Ehefrau
Religion,

einhundert sieben
sei und dass das

35

F 7
37

Kreisarchiv Stormarn B 2



Frixiplus Berlin, Buchdruckerei, Betriebsstelle DR 100 280 200 248 KIA

BdL, 13.11.67

zu Klöss einnen (20.10.51)

44

Wienburg, den 1. 11. 1951

Herrn
Felix Klöss
in Ahrensburg
Binnengräderstr. 24

In Ihrer OdW.-Rentsache nebeue ich Bezug auf mein Schreiben vom
20.10.51 und bitte nochmals um Einsendung Ihrer Geburteikunde.

in doppelter Ausfertigung

Einwohnermeldeamt

I.A. *Greming*

1951

Im Auftrage des Landrates:

W. Klöss

15. November 1951

35

- Klöss -

D./K.

A b s c h r i f t
G e b u r t s u r k u n d e

47
37

Berlin, am 1. Februar 1907

Nr. 167

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,
Inise Schönin - Hahmann, Wohnhaft in Düsseldorf, Unterstrasse 6
36

ir Religion, Ehefrau
Religion,

tausend sieben
seit und dass das



Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
Sonderhilfsausschuß - 4.1/9 -

G.Z. - Kloss -

Herrn
Felix Kloss

in Ahrensburg
Bünningstedterstr. 24

In Ihrer Ord.-Rentsensache nehme ich Bezug auf mein Schreiben vom
20.10.51 und bitte nochmals um Einsendung Ihrer Geburtsurkunde.

Herrn Döbelstein (Kreis Stormarn)

19. Nov. 1951
In der Anlage sende ich Ihnen

meine Geburtsurkunde. Im Auftrage des Landrates:
Ich habe auch zuvor gebeten Wohlsch.
und um Einlösung eines
Kopienlars gebeten aber bis
heute noch keine Antwort
erhalten. Ich bitte Sie noch erledigend mir diese Urkunde
unmöglich ist zu senden. Mit freundl. Gruss Felix Kloss

Seiterneil des gestrigen Mi
wovon gestern abend beim Auszuge aus dem selben Raum ein Tadel mit
dem Auftrage des Landrates erfolgt ist, dass die Urkunde nicht mehr zu erhalten sei.

Es ist daher bestimmt, dass die Urkunde nicht mehr zu erhalten sei.

Felix Kloss

- Kloss -

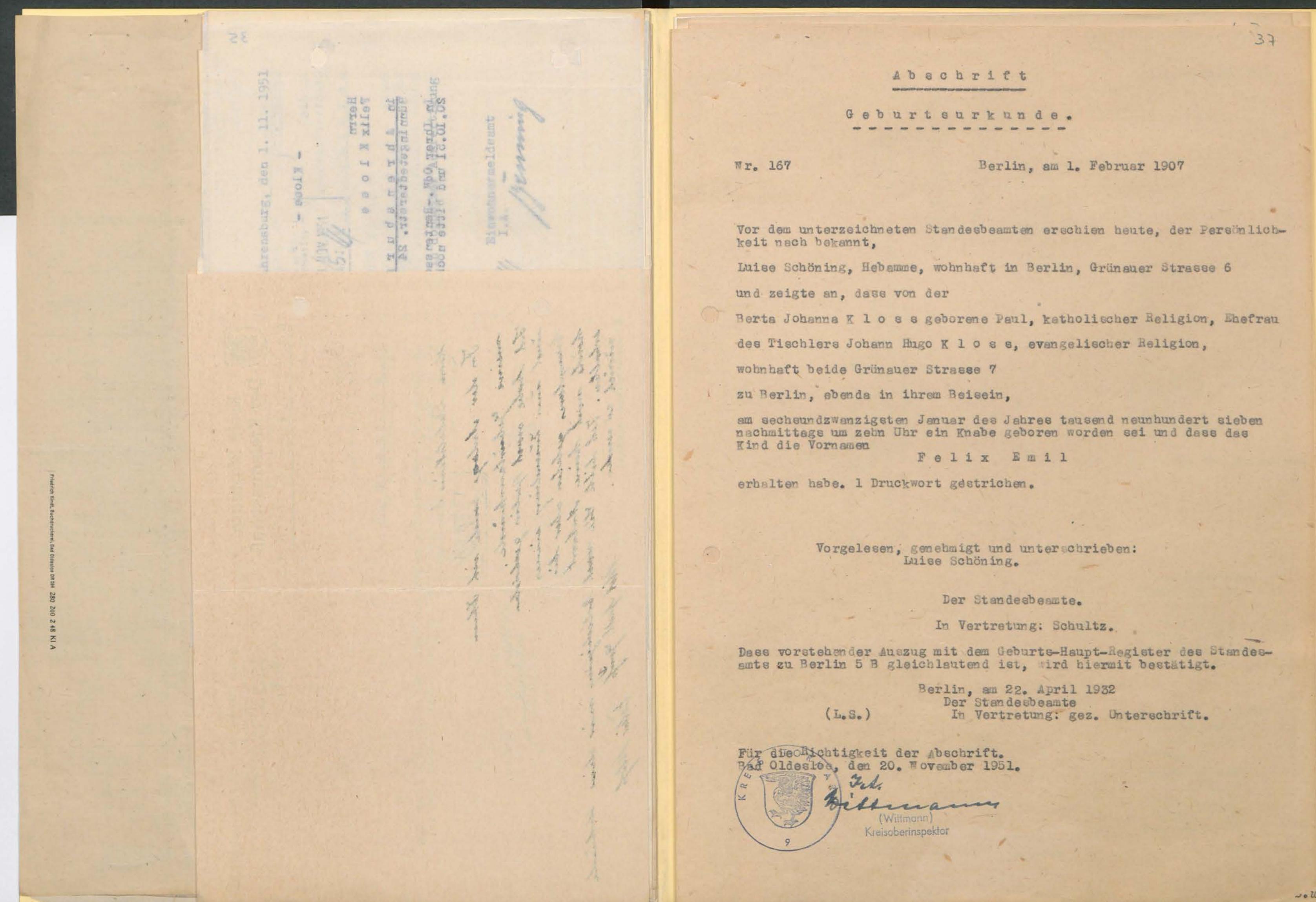
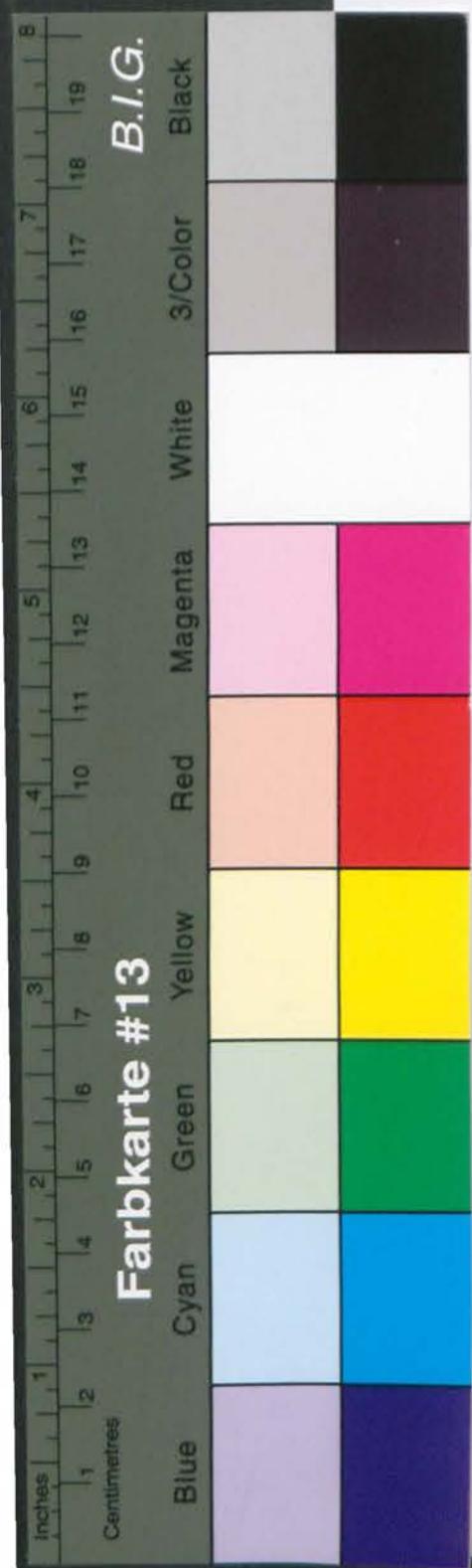
D.K.

Jetzt wird davon nichts mehr zu hören sein.

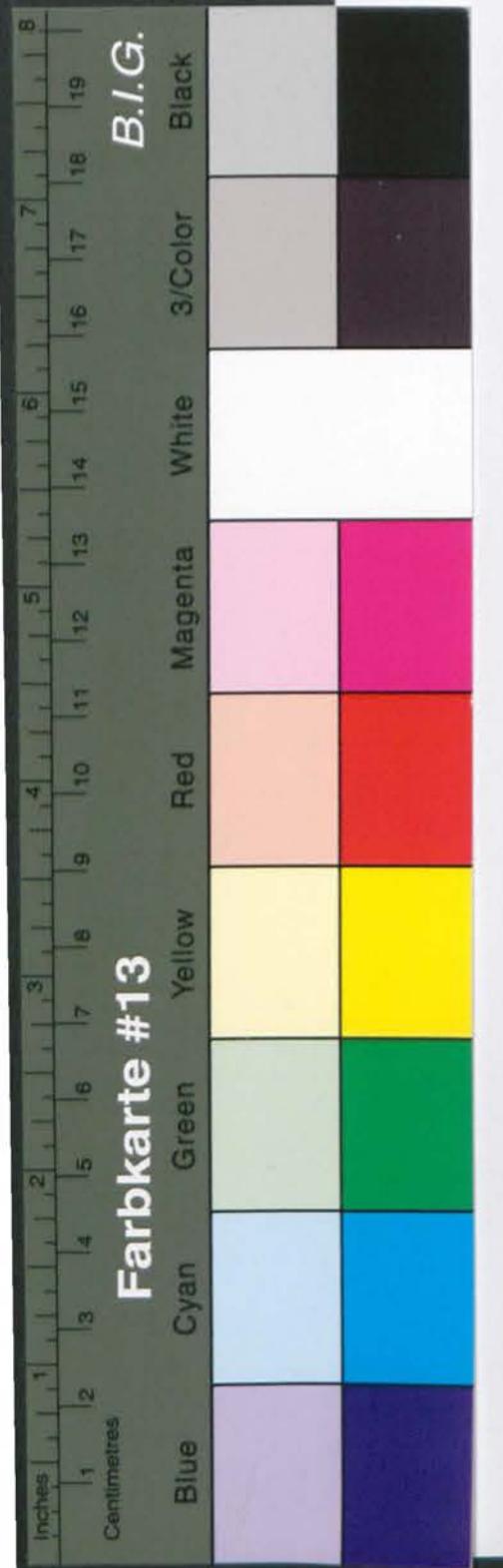
Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

42

38

26. Januar 1952

den
aus, Dürstebrooker Weg 70-90
40891
zeiten:
n tags, dienstags, donnerstags
itags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

206).

in hat in seiner

schuss des
sung des für
Sie nicht
das § 2 des
ihnen nicht
politischen

des Landes steht
er Durchführung
an die Opfer
Hilfene vom
Sonderhilfs-
eines Monats
nungsregelung
Referat E.C.P.
1951 und überreiche

gezahlt:
nach der
angestellte
b.w.

20. November 1951.

20. November 1951.

Sonderhilfsausschuss
4-2/9 L O S S - M .

B e r l i n
F e l i x K l o s s ,

A h r e n s b u r g

B ü n n i n g s t e d t e r s t r . 2 4 .

In Ihrer Rentensache nehme ich Bezug auf
Ihr Schreiben und sende Ihnen Ihre Geburtsurkunde nach Auffertigung
einer sog. Abschrift zur Ihrer Bezeichnung zurück.

Im Auftrage des Landrates,

L O S S In Ahrensburg
6.10.1951 und überreiche

zu entscheiden.

les Landrates;

μ 23/m. //

μ 23/m. //

42

26. Januar 1952

den
aus, Dusterholzweg 70-80
40891
zeiten:
näss, dienstags, donnerstags
tag von 09.00-13.00 Uhr

40

Der Senator für Inneres
Inn I E 5 - Nr. 2713/51

An

den Kreisausschuss
- Sonderhilfsausschuss -
des Kreises Stormarn
Bad - Oldesloe

Betr.: Geburtsurkunde Fe
Bezug: Ihr Schr.vom 15.1

Ich bitte um Angabe, b
der Geburtsfall Felix K
beurkundet bzw. in welche
standsfall eingetreten ist
können Sie jedoch dies
bei sämtlichen Berliner S
werden. Für diese umfangr
5.00 DM im voraus zu zahl
möchte eingesenden wollen,
Mit dem Ergebnis der U
4 - 6 Wochen zu rechnen.

Inn I E U 1

in hat in seiner

206).

schluss des
ig des für
ie nicht
s § 2 des
nen nicht
Politischen

20. November 1951.



h 23/11

Sonderhilfsausschuss

4-1/9 Klöss-D.-/-

7/ An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 h -

K i e l .

In der W.N.-Rentenache Felix Klöss in Ahrensburg
Aktenzeichen: Be. 1302 -
nehme ich Bezug auf den dortigen Akten vom 6.10.1951 und überreiche
anliegend:
1. den Rentenantrag nach Ergänzung,
2. begl. Abschrift des Protokollauszuges,
3. Meldebescheinigung,
4. begl. Abschrift der Geburtsurkunde
mit der Bitte, nunmehr über den Rentenantrag zu entscheiden.

Im Auftrage des Landrates;

K r e i s S t o r m a r n
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4-1/8.

Bad Oldesloe, den

1951

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Außenstelle -

in Lübeck

Unter Bezugnahme auf das dortige Rundschreiben vom 6.12.50 Aktz.: II-Allg./R 14 -
übersehende ich anliegend einen Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe für

..... in

und nehme auf die dortigen Akten Aktz.: Bezug.

Ich bemerke, daß im Laufe des Jahres 1950 meinesseits bereits eine einmalige
Beihilfe von DM gezahlt wurde.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



42

26. Januar 1952

den
us. Dösebrooker Weg 70-90
0891
ken;
ags, dienstags, donnerstags
gs von 0800-1900 Uhr

40

Der Senator für Inneres
Inn I E 5 - Nr. 2713/51

enrente
der die
es
gesetz
S. 24 J
§ 10
gesetz
950 S. 206).

Holstein hat in seiner

nauschuss des
igung des für
s Sie nicht
des § 2 des
 Ihnen nicht
ner politischen

des Landes steht
zur Durchführung
an die Opfer
liebene vom
im Sonderhilfsg-
lib eines Monats
Rejekts EG H.
aus Büsterin
rige * 1951
erschließt
d. W.

27. November 1951.

128. 11

eilung einer Geburtsurkunde
nehme ich Bezug auf das

r. 2713/51 -
ch hinfällig geworden ist,
wurde.
ledigt zu betrachten.

e des Landrates:

dear

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4-1/8.

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4-1/8.

Bad Oldesloe, den 1951

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Aussenstelle -

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Aussenstelle -

in Lübeck

in Lübeck

Unter Bezugnahme auf das dor-
übernde ich anliegend eine

Unter Bezugnahme auf das dortige Rundschreiben vom 6.12.50 Aktz.: II-Allg./R 14 -

und nehme auf die dortigen N
Ich bemerke, daß im Laufe de
Beihilfe von

und nehme auf die dortigen Akten Aktz.: Bezug.
Ich bemerke, daß im Laufe des Jahres 1950 meinesseits bereits eine einmalige
Beihilfe von DM gezahlt wurde.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



27. November 1951.

Sonderhilfssuisschuss
4-1/9 Klose-D.-/-

An den Herrn
Senator für Inneres
Berlin-Wilmersdorf
Fehrbelliner Platz 1.

In der Angelegenheit betr. Erteilung einer Geburtsurkunde
für Felix Klose, geb. 26.1.1907 nehme ich Bezug auf das
dortige Schreiben vom 20. des Mts.
-Aktz.: Inn I E 5 Nr. 2713/51 -
und teile mit, dass mein Ersuchen dadurch hinfällig geworden ist,
als mir eine Geburtsurkunde eingereicht wurde.
Ich bitte, mein Ersuchen als erledigt zu betrachten.

Im Auftrage des Landrates:

dass

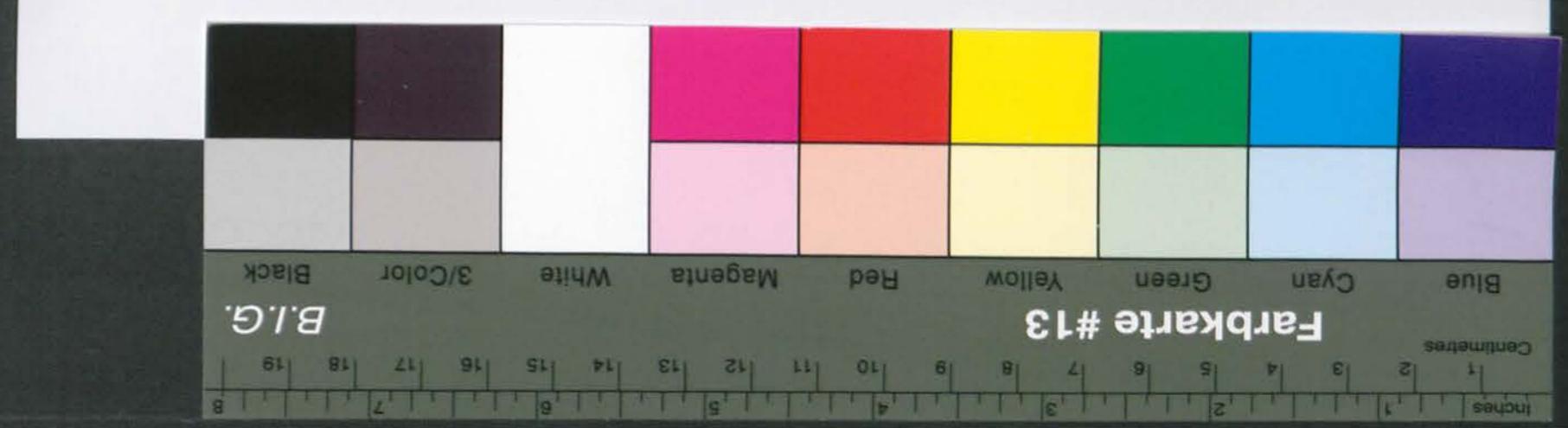
eslo, den

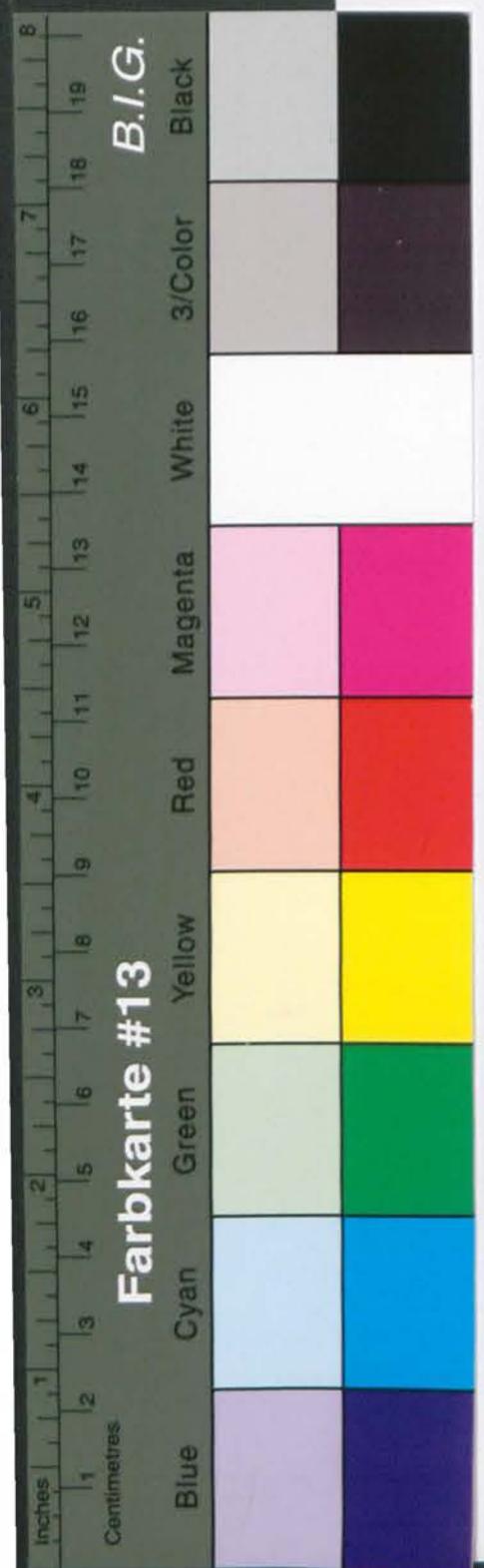
1951

... 6.12.50 Aktz.: II-Allg./R 14 -
ng einer einmaligen Beihilfe für
... in
..... Bezug,
seits bereits eine einmalige

Im Auftrage:

Kreisarchiv Sturmarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

h
s
sh.
W

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: Ref. I 26 h Ben 130
(Im Antwortschreiben anzugeben) Bt./Cb.

26. Januar 1952
⑧ KIEL, den
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Abschrift

Herrn
Felix Kloss,
Ahrensburg Krs. Stormarn
Binningstedterstr. 24.

Beschreibung

über die Ablehnung einer Beschädigtenrente gemäß dem Gesetz vom 4. März 1948 über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus und dem Änderungsgesetz vom 3. Mai 1950 (GuVObL.Schl.H. 1948 S. 74 f und 1950 S. 163) in Verbindung mit § 10 Absatz 1 der Verordnung zum Rentengesetz vom 22. Juni 1950 (GuVObL.Schl.H. 1950 S. 206).

Der Rentenausschuss des Landes Schleswig-Holstein hat in seiner Sitzung am 17. Januar 1952 beschlossen:

Die Gewährung einer Beschädigtenrente wird abgelehnt.

Begründung

Ihr Antrag wurde abgelehnt, weil der Rentenausschuss des Landes trotz des Vorliegens einer Bescheinigung des für Sie zuständigen Kreissozialhilfausschusses Sie nicht als Opfer des Nationalsozialismus im Sinne des § 2 des Rentengesetzes anerkannt hat. Es wurde von Ihnen nicht der Beweis erbracht, dass Sie auf Grund einer politischen Betätigung inhaftiert waren.

Rechtsmittelbelehrung

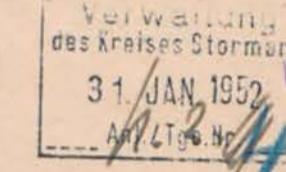
Gegen den Beschluss des Rentenausschusses des Landes steht Ihnen gemäß § 10, Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus und deren Hinterbliebene vom 22. Juni 1950 das Recht der Beschwerde beim Sonderhilfsausschuss des Landes zu. Diese ist innerhalb eines Monats nach Zustellung des Bescheides bei der Landesregierung Schleswig-Holstein - Der Innenminister -, Referat SREG 16, Politische Wiedergutmachung, Kiel, Landeshaus Düsterwald, brookerweg 70/90 einzureichen. Im Auftrag

Im Auftrage der
gen. Wolters * 
zugelubigt:
hochde
ngestellte
b.w.

Kreisarchiv Stormarn B 2



An den Herrn Landrat
für den Kreis Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe



Umseitige Abschrift wird zur Kenntnisnahme übersandt.
Ich bitte mir zu bestätigen, dass an Herrn v. Koss
keine Rentenvorschüsse gezahlt wurden.

Im Auftrage:
Soltau

B.I.G.

Farbkarte #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

43

46

en 21. Dezember 1953

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Kloss

D. / -

1. Februar 1952

9. März 1953

43

an den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 -h-
Kloss.

In der Ord.-Rentsache Felix Kloss in
Ahrensburg
-Aktenzeichen: Be. / 1302 -
nehme ich Bezug auf den Rentenablehnungsbescheid vom 26.1.1952
und berichte, dass Rentenvorschüsse an Kloss nicht gezahlt
wurden.

Im Auftrage des Landrates:

ge deo Landrates:

t. Verfolgten Felix Kloss
jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes An-
trag nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Frage-
stellung.

Fr. reihen rechtskräftig abge-
weiter Handteile.

- Holstein habe ich
ndesergänzungsgesetz-
alistischen Verfol-

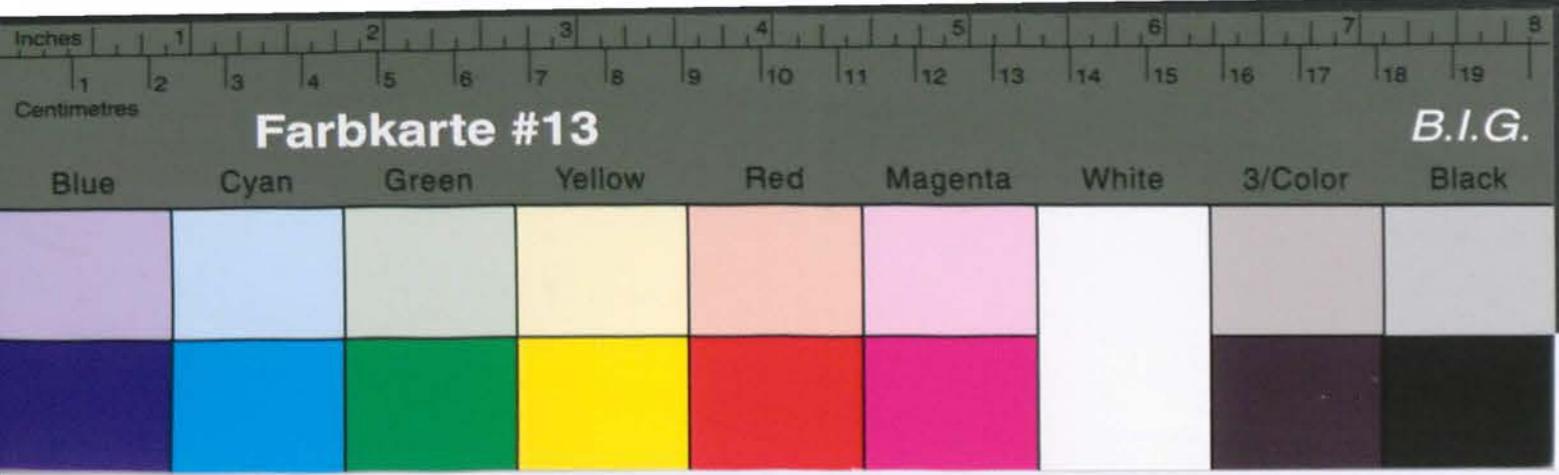
eitung zur Ausfül-
vordrucke mit der
eitung genauestens

anträge läuft am
er erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu

en auftreten, bitte
bei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
h Abstand zu nehmen,
liche Zeit und Mehr-
erforderlichen Be-

it, dass alle Fragen
gen vermieden werden.

den haben, bitte ich
wieder einzureichen.
digungsgesetzes An-
trag um Rückgabe der Frage-



Kreisarchiv Stormarn B 2

An den
für den
Kreisst
Ich bin
keine
Umsetz
Bad Ol

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
Abt.: Sozial- u. Jugendamt
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8.

Bad Oldesloe, den

1951

An die
Stadt / Amts / Gemeindeverwaltung
in _____

Betrifft: Versorgungsbezüge nach dem Bundesversorgungsgesetz.

Dem Schwerbeschädigten geb.

wohnhaft in sind Versorgungsbezüge nach dem Bundes-
versorgungsgesetz mit Wirkung vom ab in folgender Höhe bewilligt
worden:

Grundrente DM

Ausgleichsrente DM

Pflegezulage DM

zus.: DM

Die bisherige Rente betrug mtl. DM. Die laufende Zahlung beginnt mit
dem 1951.

Für die Zeit vom bis wird als Härteausgleich
eine einmalige Zuwendung in Höhe der Hälfte der Rentenminderung von DM
gewährt. Dieser Betrag wird zusammen mit der Grundrente für den Monat
gezahlt.

Im Falle der Zahlung einer Fürsorgeunterstützung bitte ich um Überprüfung des
Fürsorgefallen.

Im Auftrage:

Im Auftrage des Landrates:

bitten Sie um Mitteilung, ob das Rentenverfahren rechtzeitig abgeschlossen ist. Bitte ich um Rückmeldung weiter hierher.

Aktz.: B6./1302

In der Rentenabrechnung

an der Rentengangslagenheit des ehe. politt. Verfolgten steht K 10 a s

in K 1 e 1

- Heft. I 16 b -

der Landes Schleswig - Holstein

Heft. I 16 b -

D. / K.

- Klasse -

9. März 1952

Kreisarchiv Stormarn B 2

